

heute im heide kurier

Neuenkirchen
Springhornhof: „Buchen
und Eichen treten auf“ Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Shoppen in
Schneverdingen Seite 4/5

Heidekreis
Klingbeil im Gespräch
mit Dehoga-Spitze Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Senioren
heute Seite 10-11

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



„Willkommen“ steht auf dem Tresen des Jugendcafés des FZB-Jugendbereichs. Der „Empfang“ ist in Zeiten der Coronakrise mit einer Schutzscheibe versehen worden.
Foto: Jugendbereich FZB Schneverdingen

Aktion verlängert!
NEUES AMBIENTE, NEUE MODETRENDS

MAI-AKTION noch bis 30. Mai: **10,- €**
PREISNACHLASS auf Ihren Einkauf*

*Bei Vorlage dieser Anzeige. Ab einem Einkaufswert von 50,- €.

Frische Wäsche *Edelweiss*
Inh. Annegret Bauer
Soltau
Wilhelmstraße 10

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 24. Mai 2020
heide-kurier.de

Nr. 36/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

FZB-Jugendbereich öffnet

SCHNEVERDINGEN. Ab sofort öffnet der Jugendbereich der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) Schneverdingen wieder sein Jugendcafé, den offenen Bereich - mit reduzierter Besucherzahl sowie Hygiene- und Abstandsregeln. Voraussetzung: Besucher hinterlassen ihre Kontaktdaten, um der Stadt Schneverdingen zu ermöglichen, im Falle einer Infektion mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Wer damit nicht einverstanden ist, darf den Jugendbereich nicht betreten. Jugendliche ab 13 Jahren können sich über Ins-

tagram (fzbjugendbereich) oder auch telefonisch beim Team des Jugendbereichs anmelden. Interessierte erhalten die Möglichkeit, sich einen bestimmten Tisch zu reservieren, bei gutem Wetter auch draußen. Es gibt unter Einhaltung der Abstandsregelung Platz für maximal 20 Jugendliche. Außerdem wird es, wie in den vergangenen Wochen, jeden Mittwoch ein „Koch-Video“ geben. Auf dem Instagram-Kanal des FZB-Jugendbereichs werden zudem interessante Neuigkeiten, Fotos, Geschichten und Gewinnspiele präsentiert. Ein

weiteres virtuelles Angebot ist der „Online-Gesangsunterricht“ mit Lena Teßmann. Dieser Kurs kann über die App Zoom „besucht“ werden. Dazu sind ebenfalls telefonische Anmeldungen erforderlich. Aktuelle Informationen finden Interessierte auch auf der Facebookseite „Bettina Jugendbereich“ sowie der Internetseite www.schneverdingen.de der Stadt Schneverdingen unter der Rubrik Kultur und Freizeit/Jugendzentrum. Telefonisch ist der FZB-Jugendbereich unter der Nummer (05193) 800997 zu erreichen.

Weitere Kurzfilme

„LichtSpiel“ mit „Online-Leinwand“



„Ten Meter Tower“ ist einer der Filme, die derzeit auf der „Online-Leinwand“ des Kinos „LichtSpiel“ gezeigt werden. Foto: Danielson/Van Aertryck

SCHNEVERDINGEN. Das Schneverdingener Kino „LichtSpiel“ bleibt wegen der Coronavirus-Pandemie weiterhin geschlossen. Seit Ostern bietet das ehrenamtlich tätige Kinteam seinem Publikum eine „Online-Leinwand“ im Internet, auf der wöchentlich wechselnde „Kurzfilme der Woche“ präsentiert werden: kostenlos zu sehen auf der Homepage www.lichtspiel-schneverdingen.de.

Seit Donnerstag laufen als „Kurzfilme der Woche“ der schwedische Film „Ten Meter Tower“ und der österreichische Streifen „Der längste Kuss Teil 2“. Der Dokumentarfilm „Ten Meter Tower“ dauert knapp 17 Minuten. Menschen, die noch nie auf einem Zehn-Meter-Turm im Schwimmbad waren, müssen sich entscheiden, ob sie springen oder wieder herunterklettern: „Die Situa-

tion verdeutlicht das Dilemma: das Abwägen der eigenen Angst gegen die Peinlichkeit des Rückzugs“, so das „LichtSpiel“-Team. „Ten Meter Tower“ (Originaltitel: Hoppstornet) sei „eine unterhaltsame Studie über Menschen in einer verletzlichen Lage.“ Der Film läuft auf Schwedisch mit deutschen Untertiteln, FSK-Freigabe ab null Jahre.

„Der längste Kuss Teil 2“ ist ein Film von und mit Hubert Sielecki, Text Gerhard Rühm. Rühm nahm eine Zeitungsmeldung über den „längsten Kuss der Welt“ zum Anlass, diese als Musikstück im Viertel-Takt vorzutragen. Gelesen hat er den Text speziell für diesen Film gemeinsam mit Monika Lichtenfeld im November 2011 in Wien. Jedes Wort wird anfangs einmal, zum Ende hin bis zu siebenmal wiederholt.

Soltaus „stille Helden“, keine „Abziehbilder“

Stickerstars-Album der Freiwilligen Feuerwehr zeigt die Helfer mal anders

SOLTAU (suv). Schon einmal von Honus Wagner gehört? Nein? Zugeben, hierzulande dürfte der US-amerikanische Baseballspieler nur wenigen ein Begriff sein. Für Fans der Sportart, speziell für Sammler von Baseballkarten, ist das Portrait von Johannes Peter „Honus“ Wagner jedoch die Mona Lisa im Miniaturformat: Das kleine Bild des einstigen Pittsburgh-Pirates-Stars gilt als der „Heilige Gral“ der Sammelkarten, ein Exemplar wurde vor wenigen Jahren für mehr als drei Millionen Dollar versteigert. Eine solche Summe werden die insgesamt knapp 400 Motive, die die Freiwillige Feuerwehr Soltau jetzt als Sammelkarten aufgelegt hat, zwar nicht erzielen, doch das ist auch gar nicht das Ziel. Vielmehr geht es bei der Aktion darum, die Helfer in der Not einmal ganz anders zu zeigen - nämlich als „Stickerstars“. Und Geld für die ehrenamtlichen Brandbekämpfer soll dabei auch zusammenkommen. Im Edeka-Center Ehlers startete vor einigen Tagen der Verkauf der Karten und Sammelalben (HK berichtete). Der läuft so erfolgreich, dass es jetzt schon die erste Nachbestellung gab.

Anders als in den USA sind in Deutschland nicht die Sammelbilder von Baseballspielern gefragt, sondern vor allem die der Fußballstars. Doch egal, welche jener Heroen die Seiten der Panini-Alben füllen - wahre Heldentaten vollbringen die Helden des Sports eher selten. Das tun



Sie sind die Stars - und zwar die „Stickerstars“ im Sammelalbum der Freiwilligen Feuerwehr Soltau. Foto: suv

die Einsatzkräfte der Feuerwehren hingegen öfter, und sie ernten dafür weder Ruhm noch bekommen sie Millionen-Gagen. Ein kleines Denkmal wird den „stillen Helden“ der Freiwilligen Feuerwehr Soltau mit dem Sammelheft nun aber doch gesetzt. Und auch wenn sie dort auf ihren Ehrenplatz geklebt werden, sind sie noch lange keine „Abziehbilder“. Denn die Ehrenamtlichen setzen sich Tag für Tag für das Wohl der Gemeinschaft ein.

Die Idee zur Aktion hatte Ortsbrandmeister Sergé Ossowski bereits im vergangenen September, als das Konzept bei einer TV-Show vorgestellt wurde. Er konnte nicht nur seine Kameraden dafür begeistern, sondern auch die Marktleiterin des Soltauer Edeka-Centers Ehlers war gleich „Feuer und Flamme“. „Das Projekt ist einfach toll“, findet Rebecca Peters. Sie und das Ehlers-Team sagten gleich ihre Unterstützung bei der Ausgabe der Karten und Alben zu. „So können die Soltauer auch einmal erfahren, welche Retter eigentlich alles in der Feuerwehr sind.“

Und wer sich unter den Helmen und hinter den Atemschutzgeräten verbirgt, interessiert offenbar viele: „Wir sind selbst ganz überrascht, wie gut das Ganze angelaufen ist“, so die Marktleiterin: Seit dem Verkaufsstart am 11. Mai sind gut 3.000 Tütchen mit Aufklebern und dazu rund 400 Hefte verkauft worden. „Sticker und

Sammelalben waren somit bereits in der ersten Woche ausverkauft. Die Tütchen sind jetzt wieder zu haben, weiterer Nachschub ist auf dem Weg, es gibt aber wegen der Corona-Lage eine Verzögerung“, erläutert Daniel Dwenger. „Es gibt aber eine Tauschbörse für die Sticker, zu erreichen über Facebook als öffentliche Gruppe“, so der Pressesprecher der Soltauer Feuerwehr weiter. Und auf dem Portal sei „mächtig 'was los“, freut sich Dwenger: „Dort tauschen nicht nur Feuerwehrmitglieder, sondern auch Angehörige und Freunde sowie Leute, die sonst eigentlich gar nichts mit der Feuerwehr zu tun haben.“

Dabei sei der Öffentlichkeitsgedanke am Anfang eher zweitrangig gewesen, erinnert sich Ossowski: „Die Kameraden sollten durch die Aktion noch näher zusammenrücken, sich untereinander noch mehr kennenlernen und austauschen“, so der Ortsbrandmeister. „Doch dann kam nach der Planungsphase Ende des vergangenen Jahres die Coronakrise.“ Das „Zusammenrücken“ musste entfallen, genauso wie die für den 8. Mai geplante große Eröffnungsveranstaltung auf dem Ehlers-Parkplatz. Dort standen stattdessen am 16. Mai die vier jungen Frauen des Organisationsteams und stellen die „Stickerstars“ vor.

Die Initiative läuft noch bis zum 18. Juli, und für jedes verkaufte Sammelalbum gehen zwei Euro als Spende

an die Feuerwehr Soltau. Die Stickerpacks gibt es ebenfalls zu kaufen, Edeka-Center-Kunden erhalten die Tütchen aber auch ab einem gewissen Einkaufswert gratis. Auf den Aufklebern sind nicht nur die von Rüdiger Katterwe und Thomas Schlumbohm fotografierten Mitglieder der Truppe zu sehen, sondern auch Feuerwehrgerätehäuser, Einsatzfahrzeuge und Aufnahmen von den „Leuchtenden Fontänen“.

Zwar ist unter den Stickern natürlich nicht die wertvollste Sammelkarte der Wert mit dem Bild von Baseball-Legende Honus Wagner zu finden, doch der Name schon. Zumindest der Nachname taucht gleich auf einem der Werbeplakate für die Initiative auf: Anna Wagner, die auch eine Woche nach dem Startschuss der Aktion vor Ort war und vor dem Soltauer Edeka-Center die Werbetrömmel gerührt hat. Zusammen mit ihren Kameradinnen Katharina Meintschel, Mariell Timm und Sarah Lier stand sie vor dem Eingang des Marktes, und zusammen machten sie auf die „Stickerstars“ aufmerksam. Das „Quartett“ bekam an jenem Tag viel Zuspruch. „Die vier sind so etwas wie die Werbegesichter für die Aktion geworden und dabei sehr engagiert“, lobt Ossowski. Somit könnte die Antwort auf die Frage „Schon einmal von Anna Wagner gehört?“ demnächst vielleicht lauten: „Natürlich, die gehört zu den vielen ‚stillen Helden‘ der Soltauer Feuerwehr!“



Marktleiterin Rebecca Peters (Mitte) und das Organisationsteam der Feuerwehr Soltau, (v.li.) Katharina Meintschel, Mariell Timm, Sarah Lier und Anna Wagner, machen Werbung für die Aktion. Foto: FFW Soltau / Daniel Dwenger

Begehbare Inszenierung

Antje Schiffers im Springhornhof: „Buchen und Eichen treten auf“



„Buchen und Eichen treten auf“ - so heißt die Ausstellung im Kunstverein Springhornhof in Neuenkirchen.
Fotos: Kunstverein Springhornhof

NEUENKIRCHEN. In ihrer Ausstellung „Buchen und Eichen treten auf“ schreibt die Künstlerin Antje Schiffers einen Theaterabend fort, der im Dezember vergangenen Jahres im Kunstverein Springhornhof in Neuenkirchen über die Bühne gegangen ist. Geschichten und Assoziationen rund um die Produkte, die im „International Village Shop“ im Foyer des Kunstvereins erhältlich sind, haben Schiffers und Choreographin Sommer Ulrickson mit mehr als 30 Mitwirkenden aus dem Dorf kollektiv als abendfüllende Revue in Szene ge-

setzt. Im „International Village Shop“ finden Besucher Dinge, die die Gruppe Myvillages (Schiffers, Feenstra, Böhm) gemeinsam mit Dorfbewohnern in aller Welt erfunden und hergestellt haben. Das Sortiment ist ein Schatz an Ideen und Wissen, das von lokalen Ressourcen, internationalem Austausch, regionaler Zusammenarbeit und verbündeten Selbstdarstellungen besteht. Bühnenbilder, Szenen und Requisiten der Revue hat Schiffers durch Fotos, Wandgemälde, Shakespearezitate, Autogrammkarten und



Bühnenbilder, Szenen und Requisiten der Revue hat Schiffers unter anderem durch Fotos, Wandgemälde und einen Kulissenfundus ergänzt.

einen großen Kulissenfundus ergänzt und eine mehrteilige begehbare Inszenierung daraus gemacht - fragmentarisch, ein bisschen melancholisch und mit zweifelhaftem Wahrheitsgehalt. Es geht um das Präsentieren und Inszenieren von Geschichten, Orten und Ereignissen. Wer bestimmt, was erzählt wird und wie? Bühnen und Festplätze werden vorbereitet und warten auf den Auftritt, den Austausch, das Fest. Die Besucher dürfen sich auf Autogrammkarten, persönliche Führungen und Picknicks mit Abstand

freuen, zu denen die Verantwortlichen des Kunstvereins Springhornhof, wie sie in der Ankündigung schreiben, „hoffentlich bald einladen können.“ Die Öffnungszeiten wurden vorerst geändert: Die Ausstellung und der „International Village Shop“ sind freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Besucher müssen einen Mundschutz tragen, Abstand halten und die Schutz- und Hygienemaßnahmen berücksichtigen. Die Landschaftskunstwerke und der Ateliergarten des Künstlers HAWOLI sind jederzeit frei zugänglich.

Rentner bedroht

FASSBERG. Weil er zwei Männer beim Urinieren auf dem Bürgersteig erwischt und daraufhin ansprach, wurde Dienstagabend ein 70 Jahre alter Bürger aus Faßberg Opfer einer Bedrohung. Beim Vorbeifahren an der Skateranlage in der Pappelallee gegen 19.30 Uhr bemerkte der Faßberger die beiden „Wildpinkler“ und entschloss sich, sie auf ihr ungehöriges Verhalten hinzuweisen. Aus einem parkenden Kleintransporter näherte sich daraufhin ein dritter Mann, der offenbar zu den beiden anderen gehörte. Mit einem Cutter-

messer in der Hand trat er bedrohlich auf den Faßberger zu und fragte, ob er Stress wolle. Um eine weitere Eskalation zu vermeiden und weil er Angst um sein Leben hatte, stieg dieser in sein Auto, fuhr davon und informierte die Polizei. Der weiße Kleintransporter mit SDL-Kennzeichen konnte nicht mehr angetroffen werden. Bei dem Täter soll es sich um einen Mann mit rötlichen Haaren und kräftiger Statur gehandelt haben. Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei in Faßberg entgegen unter Ruf (05055) 987060 entgegen.

Räuberische Erpressung

SOLTAU. Die Polizei Soltau berichtet von einer weiteren räuberischen Erpressung im Selbstbedienungsbereich der Hauptstelle der Kreissparkasse Soltau in der Straße Rühberg am vergangenen Montag, den 18. Mai. Bereits am Mittwoch, dem 15. April, hatte sich am frühen Morgen eine ähnliche Tat mit dem gleichen Vorgehen ereignet (HK berichtete). Gegen 22 Uhr, so Polizeisprecher Olaf Rothardt, trat am Montag ein Unbekannter von hinten an das 19-jährige Opfer heran, das am Geldautomaten stand. „Der Tä-

ter drohte, forderte Geld und erlangte einen niedrigen Betrag. Ob und wie er bewaffnet war ist bisher nicht bekannt“, berichtet der Polizeisprecher. Der Täter soll ein hellhäutiger Mann sein, etwa 1,70 Meter groß, geschätzte 30 bis 40 Jahre alt; er sprach mit slawischem Akzent. Der Täter trug eine dunkle Kapuzenjacke, hellblaue OP-Maske und blaue Einweghandschuhe. Der Zentrale Kriminaldienst ermittelt und bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer (05191) 93800.

Corona-Sofortprogramm

Finanzielle Hilfe für gemeinnützige Kulturvereine



Weil die Verandstaltungshallen leer und die Kulturvereine auf ihren Ausgaben sitzen bleiben, gibt es jetzt Zuschüsse.
Foto: Michael Kauer/Pixabay

HEIDEKREIS. Das Land Niedersachsen (Ministerium für Wissenschaft und Kultur) und die Landschaftsverbände in Niedersachsen helfen gemeinnützigen Kulturvereinen und Kultureinrichtungen, die durch die Covid-19-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, jetzt mit einem Corona-Sofortprogramm.

Das Land gewährt „Billigkeitsleistungen“ für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes. Mit den Hilfen, die als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt werden, sollen wirtschaftliche Folgen der Pandemie - beispielsweise Stornokosten und Einnahmeausfälle für ausgefallene Veranstaltungen - gemildert werden. Landesweit stehen sechs Millionen Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind kulturelle Einrichtungen und Vereine

mit Sitz in Niedersachsen, die ein regelmäßiges Kulturangebot vorhalten, das auch überörtlich wirksam ist. Die Antragsteller müssen gemeinnützig sein, wie etwa ein eingetragener Verein oder eine Stiftung. Nicht antragsberechtigt sind Einrichtungen, die vom Bund, vom Land oder von den Kommunen getragen werden.

Anträge bis maximal 8.000 Euro sind beim jeweils zuständigen Träger der regionalen Kulturförderung zu stellen. Für Kultureinrichtungen in den Landkreisen Celle, Gifhorn, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Uelzen und in Wolfenbüttel ist der Lüneburgische Landschaftsverband zuständig. Anträge über 8.000 Euro sind direkt an das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Referat 32, Leibnizufer 9, 30169 Hannover zu

stellen. Eine Antragsfrist gibt es nicht, die Anträge können ab sofort bis zum 15. Juli gestellt werden; die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Anträge sollen möglichst kurzfristig entschieden werden.

Die Ausschreibung des Förderprogramms, ein Formular für Förderanträge und weitere Hinweise können auf den Internetseiten des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (www.mwk.niedersachsen.de) beziehungsweise des Lüneburgischen Landschaftsverbandes (www.lueenburgischer-landschaftsverband.de) eingesehen und heruntergeladen werden. Lüneburgischer Landschaftsverband, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen, Telefon (0581) 827262 oder 827263, Mail: info@lg-landschaftsverband.de.

Ausschuss

SCHNEVERDINGEN. Der Schneverdingener Bauausschuss tagt am 28. Mai um 17.30 Uhr in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses. Die Stadt weist in diesem Zusammenhang auf die dabei nötige Einhaltung der coronabedingten Hygiene- und Verhaltensvorschriften hin.



Thea Terjung moderiert wieder.

Foto: Kulturverein Schneverdingen

Treffpunkt für Angehörige

SOLTAU. Die „Zwangspause“ ist beendet: Die Diakoniestation Soltau lädt wieder zum Treffpunkt für Angehörige von Menschen mit Demenz ein. Dieser wird regelmäßig am ersten Mittwoch des Monats von 17 bis 18.30 Uhr kostenfrei angeboten. Das offene Angebot der Diakoniestation gibt Angehörigen die Möglichkeit, unterstützende Informationen rund ums Thema Demenz zu erhalten, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, sich zu entlasten

und die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Das nächste Treffen steht am Mittwoch, dem 3. Juni, um 17 Uhr in der Soltauer Diakoniestation, Winseener Straße 34f, auf dem Plan. Wegen der Corona-Infektionsschutzanforderungen ist stets eine Anmeldung unter Ruf (05191) 99077 oder unter der Telefonnummer (05191) 99078 erforderlich. Weitere Informationen sind jederzeit in der Diakoniestation Soltau oder unter www.ds-soltau.de erhältlich.

Dauerwohnen

AfD-Antrag zu Campingplatznutzung

SOLTAU. Zur nächsten Soltauer Ratssitzung am 25. Juni kündigt die AfD-Fraktion einen Antrag an: „Die Stadt Soltau möge ihre ablehnende Haltung gegenüber dem Campingplatz Scandinavia aufgeben und die Pläne, dort oder in der Nähe ein weiteres Gewerbegebiet zu errichten, begraben. Das neue Ziel soll sein, dort einen Campingplatz mit allen drei Standbeinen, das heißt touristische Nutzung, Jahrescamping und Dauerwohnen mit erster Meldeadresse, zu unterstützen“, heißt es darin. Dauerwohnen mit erster Meldeadresse auf Campingplätzen sei

eine Wohnform, die auch künftig immer stärker nachgefragt sein werde, heißt es unter anderem in der Antragsbegründung. Andere Kommunen und Bundesländer hätten die Zeichen der Zeit erkannt und ermöglichen diese Wohnform. Die AfD-Fraktion weiter: „Wir fordern die Stadt Soltau auf, zukünftig die Campingplätze des Stadtgebietes im Allgemeinen und den Campingplatz Scandinavia im Besonderen in ihrer nachhaltigen Entwicklung einschließlich Dauerwohnens zu unterstützen und von anderen kommunalpolitischen Zielen dort abzusehen.“

Redaktionsschluss

Verkürzte Produktionszeiten durch Feiertage

SOLTAU. Durch die bevorstehenden Feiertage ändern sich - jedenfalls zum Teil - auch beim Heide-Kurier die Zeiten für den Redaktionsschluss. Auf die Erscheinungsweise des Heide-Kuriers hat dies zwar keinen Einfluss, wohl aber auf die Bearbeitungszeiten in der Redaktion. Wer sich also mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung aktuell an die Redaktion wenden möchte, sollte dabei folgende Vorgabe beachten: Redaktionsschluss für die Ausgabe am Pflingstsonntag, dem 31. Mai, ist -

ganz normal - am Donnerstag, dem 28. Mai, um 12 Uhr. Mitteilungen, die in der Ausgabe nach Pfingsten, also am Mittwoch, dem 3. Juni, berücksichtigt werden sollen, müssen jedoch bereits bis zum Freitag, dem 29. Mai, spätestens 12 Uhr, in der Redaktion des Heide-Kuriers eingegangen sein. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der darauffolgenden Woche - müssen also rechtzeitig an die Redaktion gehen, wenn sie veröffentlicht werden sollen.

Koi-Karpfen entwendet

DORFMARK. Unbekannte entwendeten aus einem Teich im Vorgarten eines Grundstücks in der Lerchenstraße in Dorfmark zwölf Koi-Karpfen im Wert von rund 1.000

Euro. „Entführt“ wurden die wertvollen Fische zwischen Sonntag, den 10., und Dienstag, den 12. Mai. Hinweise nimmt die Polizei Bad Fallingb. Rufen Sie unter der Telefonnummer (05162) 9720, entgegen.

Online-Poetry-Slam

Kulturverein Schneverdingen lädt ein

SCHNEVERDINGEN. Mit dem ersten Online-Poetry-Slam konnte der Kulturverein Schneverdingen einen großen Erfolg verbuchen. Nun steht auch schon der zweite an: Am Freitag, dem 29. Mai, ab 20 Uhr wird die Gewinnerin des ersten Online-Poetry-Slams, Juli Kröger, ihre Dichterkrone verteidigen.

Poetry-Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb von fünf Minuten vorgetragen werden. Das Publikum bewertet sowohl den Inhalt der Texte als auch die Art des Vortrags und entscheidet am Ende darüber, wer zur Siegerin oder zum Sieger gekürt wird. Dass dabei der Spaß im Vordergrund steht, muss eigentlich nicht besonders erwähnt werden. Die Moderation an diesem Abend wird Thea

Terjung von zu Hause aus übernehmen.

Der Kulturverein Schneverdingen hat einen eigenen Kanal, über den sich Interessierte einloggen können, um dabei zusehen. Dazu steht der folgende Link zur Verfügung (auch über die Internetseite des Kulturvereins wählbar): <https://youtu.be/1f1HeODpu4>. Der Online Poetry Slam ist für alle kostenfrei - aber natürlich freut sich der Kulturverein in diesen Zeiten über Spenden. Auch dies ist ganz einfach möglich über folgenden Link: <https://www.kulturverein-schneverdingen.de/spendenticket-helfen-sie-uns-durch-die-krise/>. Wer außerdem Interesse hat, am Wettbewerb teilzunehmen, kann eine E-Mail an artmut.fach@kulturverein-schneverdingen.de senden.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Was fehlt, ist das Geld“

Lars Klingbeil im Gespräch mit Dehoga-Spitze im Heidekreis

WALSRODE (mwi). Wo genau der Schuh drückt und was sich konkret dagegen tun lässt, wollte Lars Klingbeil wissen, als er am vergangenen Dienstag mit Vertretern des Kreisverbandes Heidekreis des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) in Walsrode zusammentraf. Die so gewonnenen Informationen will der hiesige Bundestagsabgeordnete und SPD-Generalsekretär nutzen, wenn es um die Beratung des Konjunkturpaketes geht. Denn gerade Gastronomie und Hotellerie sind durch die bisherigen Maßnahmen besonders gebeutelt.

Als Gesprächspartner standen dem Politiker Dehoga-Kreisvorsitzender Jens Asche (Serengeti-Park), 2. Vorsitzender Klaus Anger (Anders-Hotel) und Hoteller Reimer Eisenberg (Anders-Hotel) zur Verfügung. Sie betonten, die Bundesregierung habe Deutschland bisher dankenswerterweise gut durch die Coronakrise gebracht. Aber, so Eisenberg, „es gibt immer auch Verlierer - und zu denen gehören wir.“ Es sei deshalb gut, dass die Politik Interesse an der Situation vor Ort zeige „und hören will, was die Gastronomie bewegt“,

betonte Asche. Die wolle zwar nicht jammern, doch sei die Lage sehr ernst - auch nachdem Restaurants ja inzwischen unter Auflagen wieder öffnen können. Den großen Ansturm nämlich habe es nicht gegeben, seit Restaurants und Cafés am 11. Mai wieder öffnen durften: „Unsere Mitgliedsbetriebe haben sich sofort auf alle Hygienemaßnahmen eingestellt, aber die Gäste bleiben aus, weil sie noch immer Angst haben.“ Außerdem könnten derzeit nur 50 Prozent der Plätze besetzt werden: „Es gibt also immer Verlust.“

Kritik gab es darüber hinaus an der Sieben-Tage-Regel, die möglicherweise auch für Hotels hätten gelten sollen, wenn die wieder öffneten. Danach könnte - wie bei Ferienwohnungen - ein Zimmer erst nach sieben Tagen wieder vermietet werden - egal, ob der Gast zuvor einen oder sieben Tage darin gewohnt hat. Das alles bringe Verluste und erfordere zudem einen viel zu großen Verwaltungsaufwand, bemängelte Anger.

Inzwischen scheinen sich die Voraussetzungen in Niedersachsen aber zu ändern: Vom 25. Mai an sollen die Hotels bei einer Auslastung von bis

zu 60 Prozent wieder öffnen dürfen, und die Sieben-Tage-Regelung wird gekippt.

Ob das am Ende Gastronomie und Hotellerie in genügendem Maße auf die Beine hilft, bleibt die Frage. Denn angesichts der bisherigen Entwicklung verwies Anger noch einmal auf die damit verbundenen Verluste: „Wir haben den Ofen angeworfen und schaufeln jetzt das Geld hinein. Wir wussten, dass wir eine Durststrecke vor uns haben, aber nicht eine so starke.“

Nach Wegen aus dieser Situation zu suchen - gerade darum ging es Klingbeil bei diesem Gesprächstermin: „Was würde helfen, damit die Gastronomie schneller wieder anläuft? Welches Instrument können wir nutzen, damit die Leute abends wieder essen gehen oder im Hotel übernachten?“ Antworten auf diese Fragen wussten die Dehoga-Vertreter allerdings nicht zu geben. Hier den Stein der Weisen zu finden, konnte wohl auch niemand erwarten. Statt dessen verwies Eisenberg noch einmal auf die Gäste, die nach wie vor Angst hätten und sich im Restaurant noch nicht wieder wohlfühlten, und

kam aufs Geld zu sprechen, an dem es überall mangle.

So bewerteten auch Asche und Anger weitere finanzielle Unterstützung als hilfreich und erforderlich. Die auf ein Jahr befristete Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf sieben Prozent in der Gastronomie fand dabei ein geteiltes Echo, denn sie helfe nicht sofort. Zudem, so Eisenberg, sei es ohnehin unverständlich, warum die sieben Prozent Mehrwertsteuer auf Speisen und Getränke nicht grundsätzlich in der Gastronomie gölten. Asche allerdings meinte: „Die Mehrwertsteuersenkung war schon ganz willkommen. Was wir jedoch brauchen, sind schnellfließende finanzielle Zuschüsse für die Gastronomie, aber auch für die Mitarbeiter.“

Der Dehoga-Vorsitzende weiter: „Es muss auch für die kleinste Kneipe die Möglichkeit geben, dass Gelder fließen. Wir haben hier bei uns ohnehin ein Sterben der Landgastronomie. Diese Betriebe überleben von Woche zu Woche und haben kein flüssiges Geld mehr, um einzukaufen. Die Hälfte der Betriebe, die den Tourismus aufrechterhalten, wird es nicht mehr geben, wenn nicht auch der kleinste Betrieb Zuschüsse bekommt.“ Darüber hinaus gebe es auch eine Verantwortung für die Mitarbeiter, die oft Probleme hätten, mit ihrem Kurzarbeitergeld Lebensunterhalt und Miete zu finanzieren.

Was fehle, so Asche und Eisenberg, sei schlichtweg das Geld. Und da könnten auch 300-Euro-Familien-gutscheine, die derzeit in der Diskussion seien, helfen, denn viele Leute hätten nicht mehr das Geld, um die Gastronomie zu nutzen.

Asche unterstrich, dass es in Hotellerie und Gastronomie Betriebe mit durchaus unterschiedlichen Erfordernissen gebe, so dass nicht jede Lösung für jeden Betrieb passe, zeigte sich jedoch zuversichtlich: „Ich glaube aber, dass wir Wege finden, wenn wir zusammenstehen.“



Mit Abstand und Maske: (v.l.) Lars Klingbeil, Jens Asche, Klaus Anger und Reimer Eisenberg.

Foto: mwi

Befragung zu Dorfläden

MÜDEN/POITZEN. In Müden und Poitzen geht jetzt eine Haushaltsbefragung in die zweite Runde: Das Braunschweiger Forschungsinstitut und Wissenschaftler vom Thünen-Institut erforschen die Situation nach Eröffnung des Dorfladens „Tante Hanna“ in Müden. Dieser wurde vor mittlerweile knapp einem Jahr eröffnet. Das Thünen-Institut für Ländliche Räume verteilt am 4. Juni nun in Müden und Poitzen wieder Fragebögen - coronabedingt diesmal nicht durch eigene Mitarbeiter, sondern zusam-

men mit dem Mitteilungsblatt „Der Knüppel“. „Durch die wiederholte Befragung wollen wir herausfinden, was sich seit der Eröffnung des Dorfladens „Tante Hanna“ für die Bewohnerinnen und Bewohner geändert hat“, so das Thünen-Institut in seiner Mitteilung. Infos zum Projekt, welches vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wird, gibt es im Internet unter www.thuenen.de/de/ir/projekte/dynamik-der-nahversorgung-in-laendlichen-raeumen/?no_cache=1.

Fasane in Voliere getötet

HILLERN. Ein unbekannter Mann verschaffte sich am Dienstagmorgen, gegen 8 Uhr, gewaltsam Zutritt zu einer Voliere in einem Waldgebiet in der Gemarkung Am Petzenberg in Hillern. Er tötete die darin lebenden fünf Fasane und floh mit den toten Vögeln. Der Täter wird als 30 bis 40 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß, schlank/sportlich beschrieben. Er soll lange, rötlich-braune Haare und

einen ungepflegten Vollbart haben und trug zur Tat Jeans, eine dunkle Jacke, ein schwarzes Basecap und einen olivfarbenen Rucksack. Laut Polizeibericht soll der gesuchte sehr aggressiv aufgetreten sein. Zuletzt gesehen wurde er gegen 8.45 Uhr im Bereich der K1 / Hillern. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Schneverdingen, Telefon (05193) 982500.

Neue Ausstellung

Unter dem Motto „Maiengrün & Mohnrot“ gibt es eine neue Ausstellung im Atelier „Kunst!Stück“ in Hermannsburg. Die Werkchau zeigt zum einen farbenfrohe Keramik für Tisch und Garten von Anne Dehning. Auch die Goldschmiedin und Schmuckdesignerin Stefanie Franke-Fischer zeigt ihre neuen Arbeiten (Foto). Geöffnet ist das Atelier im Birkenweg 17 in Hermannsburg vom morgigen Donnerstag an jeweils danerstage bis samstags von 15 bis 18 Uhr. Wer zu einer anderen Zeit kommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer (05052) 9126464 anmelden.



Fragen zur Natur

NABU-Gartentelefon gibt Antworten

HEIDEKREIS/HANNOVER. Der NABU Niedersachsen zieht zwei Wochen nach Einrichtung des NABU-Gartentelefon eine erste Bilanz: „Wir sind erstaunt, welche Bandbreite an Garten- und Naturthemen uns aus allen Teilen Niedersachsens erreichen“, freut sich Rüdiger Wohlers über die erste Übersicht.

Der NABU-Mitarbeiter, der selbst jahrzehntelang als Regionalgeschäftsführer des Naturschutzbundes unzählige Fragen von Naturinteressierten beantwortet hat, sieht in dieser neuen, zentralen Hotline, die montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr erreicht werden kann, „ein dringend benötigtes Angebot für die Breite der Bevölkerung zwischen Borkum und dem Oberharz. Und es bildet sich im Spektrum der Fragen genau das an Inhalten ab, was auch unsere NABU-Regionalgeschäftsstellen, Naturschutzzentren und Ortsgruppen erreicht: der praktische Naturschutz.“ Wohlers nennt dafür Beispiele: „Das Thema Nisthilfen spielt eine ebenso große Rolle wie das aktuelle Brutgeschehen im Garten: vom aus dem Nest ge-

fallenen Vogel bis zur Frage, ob es auch speziellere Nistkästen, etwa für Greifvögel und Eulen gibt. Erstaunlich oft taucht das Thema Gartenteiche auf, ebenso die Frage, was konkret für Insekten im Garten getan werden könne. Auch gefundene Jungtiere spielen eine Rolle, die an eine Pflegestation weitervermittelt werden. Dies ist nur die Spitze des Eisbergs“, analysiert Wohlers. Und weiter: „Die anrufenden Naturinteressierten waren durch die Bank froh, eine zentrale Hotline vorzufinden, unter der sie ihre Fragen rund um Garten und Natur stellen konnten und in vielen Fällen auch Materialien erhalten konnten.“

Da die Regionalgeschäftsstellen und Zentren des NABU oft „hart an der Auslastungsgrenze stehen“, was die Vielzahl der täglichen Anfragen betreffe, unterstreicht der NABU Niedersachsen noch einmal sein Angebot: Über das NABU-Gartentelefon „Ihr Draht zur Natur“ können zu vielfältigen Themen aus Tier- und Pflanzenwelt Fragen gestellt werden, erreichbar unter Tel.: (0511) 91105-0 (montags bis freitags, jeweils von 9 bis 14 Uhr).

Mehr Geld für Laptops

HEIDEKREIS. „Der Bund stellt 500 Millionen Euro zusätzlich bereit, damit Schulen Laptops für den digitalen Unterricht kaufen können. Bund und Länder haben jetzt die dafür notwendige Vereinbarung auf den Weg gebracht. Diese Mittel stellen wir zusätzlich zu den 5,5 Milliarden Euro aus dem Digitalpakt bereit“, berichtet der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Berlin. Mit dem Geld soll Schülerinnen und Schüler, die bisher kein digitales Endgerät haben, ein Leihgerät zur Verfügung gestellt werden. Das Geld ist vorge-

sehen für Laptops, Notebooks und Tablets. „Schülerinnen und Schüler erhalten die Geräte durch die Schulen als Leihgerät gestellt. So investieren wir in den digitalen Unterricht, damit digital von zu Hause aus gelernt werden kann“, betont Klingbeil. Und weiter: „Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, dass die Geräte schnell an Schülerinnen und Schüler verliehen werden können, damit alle Kinder zu Hause eine Ausstattung zum Lernen haben. Die Corona-Pandemie macht es nötig, auch im Bildungsbereich neue Wege zu gehen.“

seit 1927
Munstermann
HEIDESPEZIALITÄTEN

DIE ENTSCHEIDUNG LIEGT BEI DIR!

Wir verarbeiten bestes Fleisch vom Duroc-Schwein und Limousin-Weiderind aus kleinbäuerlicher Stroh- und Freilandhaltung. Mit Respekt vor der Natur in täglicher Fürsorge gezüchtet und aufgezogen. Und natürlich Heidschnuckenfleisch aus Hühaltung auf unseren großen Heideflächen sowie Reh, Hirsch und Wildschwein aus unseren heimatischen Wäldern.

Fleischerei Munstermann · Breloher Str. 52 · 29633 Munster
www.fleischerei-munstermann.de

Vandalen in Turnhalle

SOLTAU. Wo rohe Kräfte sinnlos walteten: Unbekannte Vandalen brachen am vergangenen Wochenende laut Polizeibericht in die Turnhalle in der Rosenstraße in Soltau ein. Die Einbrecher verwüsteten den Geräte- und Mietraum und entwendeten einige Hu-

la-Hoop-Reifen sowie Springseile. „Die Gegenstände konnten“, so ein Sprecher der Soltauer Polizei, „in unmittelbarer Tatortnähe wieder aufgefunden werden.“ Die Beamten schätzen den Schaden auf rund 300 Euro.

Bund überweist Geld

Dethlinger Teich: 1,5 Millionen für Sanierung

MUNSTER. Nachdem die Probebohrungen am Dethlinger Teich bei Munster vor wenigen Wochen abgeschlossen worden sind, hat der Bund nun entschieden, sich an den Kosten für die Beseitigung der Rüstungsalasten zu beteiligen. Wie der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil (SPD) aus Gesprächen mit dem Bundesfinanzministerium in Berlin und dem niedersächsischen Umweltministerium in Hannover berichtet, habe der Bund nun für die Arbeiten im vergangenen Jahr bereits knapp 1,5 Millionen Euro überwiesen.

Damit erkennt der Bund nach Informationen des Landes Niedersachsen die Staatspraxis an und zeigt sich verantwortlich für die Arbeiten. „Ich bin sehr froh dass wir endlich diese Einigung haben. Das ist das Ergebnis von vielen intensiven Gesprächen und Verhandlungen. Der Bund übernimmt damit Verantwortung und steigt finanziell mit einem substantiellen Beitrag bei den Sanierungsarbeiten ein. Es ist mir wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen Bund, Land, Land-

kreis Heidekreis und Stadt Munster so reibungslos läuft. Deswegen habe ich frühzeitig alle Akteure an einen Tisch geholt“, erläutert Klingbeil.

Der Bundestagsabgeordnete aus Munster hatte unter anderem Gespräche mit den Staatssekretären aus verschiedenen Bundesministerien initiiert, damit es bei einer Sanierung schnell und unkompliziert zu einer Bundes-Unterstützung kommt. Der Landkreis Heidekreis arbeitet derzeit ein Konzept, das die weiteren Kosten genauer erfassen wird. Danach wird die politische Diskussion um die zügige Finanzierung weitergehen können. Aktuell werden die Kosten für die Beprobung und anschließende Sanierung des Dethlinger Teichs auf zirka 50 Millionen Euro geschätzt.

„Wir müssen uns immer wieder vor Augen führen worum es geht: Die Sicherheit der Menschen, die hier leben, und den Schutz der Natur. Für beide Ziele ist die Sanierung des Dethlinger Teichs wichtig. Ich bin froh, dass es vorangeht“, so Klingbeil.

Soltau Therme
In die Natur eintauchen

therme~lounge

Wir sind ab 25.05.2020 wieder für Sie da...

...mit geänderten Öffnungszeiten:
Sonntag bis Freitag 11:30 bis 19:30 Uhr
Samstag: Ruhetag

Soltau Therme · Mühlenweg 17 · 29614 Soltau
Telefon 051 91 844 89 · www.soltau-therme.de

Mit **ABSTAND**
die besten
Einkaufsideen!

Shoppen in Schneverdingen



In Schneverdingen laden die Händler wieder zum Einkaufen ein - selbstverständlich unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit entsprechendem Hygienekonzept.

Durch die Lockerungen der Corona-Beschränkungen sind die Geschäfte seit einiger Zeit wieder geöffnet. Das heißt zwar nicht, dass die Saison gleich mit verkaufsoffenen Sonntagen und Sonderaktionen startet. Doch Kunden müssen sich nicht mehr nur anonym im Internet umsehen, sondern können sich wieder auf besten Service sowie gute und persönliche Beratung vor Ort freuen. Und sie unterstützen zudem die lokalen Händler, die in der ersten Phase der Corona-Pandemie zu großen Teilen nicht öffnen durften.

In der Heideblütenstadt sind die Händler nun also wieder für ihre Kunden - sowie natürlich auch für Besucher von nah und fern - da. Und die Geschäfte bieten einen bunten Mix aus verschiedenen Branchen und Sortimenten: Der Schneverdingener Einzelhandel präsentiert in allen Bereichen das Neueste aus Bekleidung und Schuhmode, Bürobedarf und -systeme, Sanitärtechnik sowie vieles mehr. Attraktive Angebote warten in vielen Betrieben in der Heideblütenstadt, die sich somit wieder als entspannte Einkaufsstadt empfiehlt. Hinzu kommt natürlich noch die Qualität und der Service des Fachhandels vor Ort - dieser Kontakt und die direkten Ansprechpartner machen Schneverdingen eben auch lebens- und liebenswert. Und das ist etwas, das kein Internet-Schnäppchen bieten jemals könnte.



Die Geschäfte haben sich zudem auf die neuen Umstände eingerichtet, bieten Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter mit entsprechenden Hygienekonzepten inklusive Maskenpflicht in den Verkaufsräumen und der Einhaltung der Abstandsregeln. So macht Shoppen auch mit Abstand Spaß - und Schneverdingen hat hierbei „mit Abstand“ die besten Einkaufsideen für den „Neustart“ nach der Corona-Pause.



Viele Gratis-Parkmöglichkeiten

Anders als die umliegenden Metropolen bietet die Heideblütenstadt echte Entspannung bei der Parksituation und den Transportwegen. Denn wer in Schneverdingen shoppen geht, muss seine Einkäufe anschließend nicht per U- oder S-Bahn nach Hause befördern und braucht auch kein Geld für einen Kfz-Stellplatz auszugeben. Vielmehr stehen in der sympathischen Einkaufsstadt etliche kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Somit ist es für alle, die mit dem

Wagen in die Heideblütenstadt zum Einkaufen fahren, kein Problem, ihr Auto nah und gratis zu parken. Sowohl im Innenstadtbereich als auch direkt an vielen Geschäften finden Kunden ausreichend Raum, um ihren Wagen abzustellen und diesen nach dem Einkaufsbummel bequem beladen zu können. Die Suche nach einem nahegelegenen und kostenlosen Parkplatz gestaltet sich bei einem Einkauf in Schneverdingen also besonders einfach.



Hol'Ab!-Getränkemarkt
Schneverdingen · Uwe Heinsohn e.K.

Getränkeliesservice
für Büro, Firma und Privat in und um Schneverdingen
Informationen zum Liesservice erhalten Sie unter: 05193 50132 oder Anfrage per E-Mail: uheinsohn@aol.com
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Sa. 8:00 bis 19:00 Uhr

JACKEN
FÜR FRAUEN UND MÄNNER

WILLERSTEDT, comma, CALAMAR, FUCHS SCHMITT, DIGEL, Cabano

-25%

INH. DIANCA KÜHLER e.K.
BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN DE
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293
FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

Lust auf neue Schuhe?
wir haben auf 750m²...

• Schuhe für die ganze Familie • Kinderschuhfachgeschäft
• Schuhe für lose Einlagen • Lederwaren
• Damenbekleidung u. Accessoires • Reisegepäck
• eigene orthopädische Werkstatt • Schuhreparaturen
• Und alles mit unserer kompetenten Beratung.

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr
Am Markt 5 • 29640 Schneverdingen
Tel. 05193/2381 • www.schuhhaus-dehning.de

Schuhhaus Dehning

Es geht wieder los 😊

JETZT
Preisvorteil sichern!

Gesamte Bademode sowie Strandkleidung **20-70%** reduziert!
Gültig bis 30.5.2020

made für tag und nacht
klug

Schneverdingen
Verdener Straße 8
Telefon 05193 7600

schoneboom
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

Aktuelle Ausstellung auf 450 m²
Michael de Haan
Badspezialist der Fa. Schoneboom

Jeden 1. Sonntag im Monat **SCHAUTAG** von 14 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf, feiertags geschlossen)

Wir planen Ihr neues Traumbad gerne nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen und garantieren Ihnen:

- erstklassige Fachberatung
- Festpreis
- Fixtermin
- Gewährleistung
- Sauberkeit

...und das schlüsselfertig für alle Gewerke!

INSTALLATION und FACHHANDEL
WARTUNG und KUNDENDIENST
Hörburger Str. 17a • 29640 Schneverdingen
Tel. (05193) 9841-0 • Fax (05193) 9841-50
www.schoneboom.de
Servicepoint: Hauptstraße 32 • 21266 Jesteburg

Alles für die Schule - wir sind die richtige Adresse!

Die neuen Satch sind da und warten auf Dich!

HINRICHS
BÜRO-SYSTEME
Verdener Straße 15a • 29640 Schneverdingen
BÜRO • COPY • EDV • SCHUL-BEDARF & MEHR...

CORONA-RABATT-AKTION

GOLDENE TRAURINGE **20%***
SILBERSCHMUCK **15%***
UHREN **10%***
+ 1 Batteriewechsel GRATIS

UHREN-ABVERKAUF **30%**
wegen Sortimentswechsel

M&M DANISH DESIGN
ADORA

*ausgenommen bereits reduzierte Artikel

JUWELIER SANDER-MROWKA
SCHNEVERDINGEN
Verdener Straße 8-10 • Telefon 05193 7003

Entspanntes Einkaufen, jenseits der Massen.

5 JAHRE GARANTIE
SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION
GENUSS QUALITÄTSSITZ

Sofa Pearl
2-Sitzer, Maße: ca. B 170 x T 91 cm.
Ausführung Stoff, Fuß: Metall schwarz matt.
ab 899 €

Stressless® Mayfair zu Vorteilspreisen!

Jetzt sparen! **30%**
Auf Stressless® Mayfair Modelle.

z.B. Stressless® Mayfair (M) mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batik“
nur 1.395,- €
statt 1.995,- €

Sicher einkaufen
Ihre Gesundheit geht uns über alles!
Wir halten alle gesetzlichen Hygiene-Bestimmungen bei uns ein.

Gerne auch mit Termin
Termin-Hotline
(0 51 93) 98 96-0

Möbelhaus Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen
www.moebel-bruemmerhoff.de

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

VOR ORT IST AM BESTEN
auf Damen- und Herren-Jacken aus der aktuellen Kollektion
30%
AKTION: Gültig bis 30. Mai 2020

MODE- UND TEXTILHAUS
Witte
Bestens angezogen

Rotenburger Straße 7 • Schneverdingen • Telefon 05193 1275

AKTUELLE SOMMERMUDE
IN DEN GRÖSSEN DAMEN 36-52 HERREN 48-58
EINGETROFFEN!

Modehaus J.C.v.d. Lieth
Schneverdingen • Verdener Straße 27 • 05193 1292

schönrausch

Kauf' 3 - zahl' 2!
Beim Kauf von 3 reduzierten Artikeln ist der günstigste gratis!

Street One **CECIL** soyaconcept

Marktstraße 2 | Schneverdingen | 05193 974151

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Rat tagt

MUNSTER. In der Festhalle Munster steht am Donnerstag, dem 28. Mai, eine Sitzung des Rates der Stadt Munster an. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Tagesordnung wird auf der Homepage www.munster.de veröffentlicht.

Kampagne gestartet

Abstand zu Fahrrädern einhalten



Schon vor einigen Monaten haben viele der 106 Orts- und Kreisverkehrswachen in Niedersachsen in Form von Vor-Ort-Aktionen auf die Problematik des Mindestabstands hingewiesen - so etwa die hiesige Verkehrswacht, die im Februar in Soltau eine Initiative mit großen Bannern an den Ortseinfahrtsstraßen startete.

Foto: mwi

HEIDEKREIS. Seit dem 28. April ist die Novelle der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten. Sie regelt, unter anderem auch, dass Autofahrer beim Überholen von Radfahrern den Seitenabstand von mindestens 1,5 Metern (innerorts) und mindestens zwei Metern (außerorts) einhalten müssen. Kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist das Überholen generell nicht erlaubt. In Soltau startete die hiesige Verkehrswacht bereits im Februar eine Initiative mit großen Bannern an den Ortseinfahrtsstraßen (HK berichtete). Die Landesverkehrswacht Niedersachsen begrüßt die nun hierzu gestartete Initiative der niedersächsischen Polizei zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer. Mit Aufklebern an ihren Streifenwagen weist die Polizei auf die neue gesetzliche Regelung zum Seitenabstand beim Überholen hin.

„Noch immer verhalten sich viele Autofahrer nicht so, wie sie es soll-

ten, nämlich vorausschauend und zur Seite schauend“, so Heiner Bartling, Präsident der Landesverkehrswacht. Insofern sei die Aufkleber-Kampagne ein wichtiger Baustein zur Sensibilisierung. „Der Seitenabstand wird oft noch fahrlässig oder auch vorsätzlich unterschritten, um schnell an Fahrradfahrern vorbeizukommen“, so Bartling weiter. Hier müsse ein generelles Umdenken stattfinden: „Der Stärkere hat Vorfahrt, beziehungsweise bekommt seinen Platz - das gilt nicht mehr.“

Die Landesverkehrswacht weist darauf hin, dass dieses Abstandsgebot sowohl innerhalb geschlossener Ortschaften als auch außerhalb gilt. Durch vorausschauendes Fahren könne rechtzeitig die Geschwindigkeit verringert und die Überholung verzögert werden. Am besten sei, von vornherein immer die zwei Meter Abstand einzuhalten, um eine Gefährdung bestmöglich auszuschließen.

Verlierer: Blaumeise und Star

„Stunde der Gartenvögel“: So hohe Beteiligung wie nie zuvor

HANNOVER. Mindestens 14.100 Menschen aus Niedersachsen haben das Muttertagswochenende genutzt, um Vögel in Garten, Park oder auf dem Balkon zu zählen. „Die Beteiligung übertrifft alle Erwartungen und die letztjährige Rekordteilnahme um fast 5.000 mehr Menschen“, freut sich Rüdiger Wohlers vom Naturschutzbund (NABU) Niedersachsen.

„Das verstärkte Interesse an der heimischen Natur durch die Corona-Krise und das beunruhigende Blaumeisensterben haben besonders viele Menschen bewegt, bei unserer Vogelzählung mitzumachen“, vermutet Wohlers. Bundesweit haben erstmals mehr als 120.000 Vogelfreundinnen und -freunde teilgenommen. Damit haben sich so viele wie noch nie zuvor an der 16. „Stunde der Gartenvögel“ vom NABU und seinem Bayerischen Partner, dem LBU, beteiligt.

Im Mittelpunkt des Interesses der diesjährigen Zählung stand die Blaumeise. Seit Anfang März waren beim NABU vermehrt Berichte über kranke und verstorbene Blaumeisen eingegangen. Bis heute wurden 19.000 solcher Meldungen, die 35.000 verstorbene Vögel betreffen, registriert.

Niedersachsenweit sind bisher mehr als 2.700 Meldungen mit insgesamt 5.200 betroffenen Tieren eingegangen. Als Ursache wurde inzwischen das Bakterium *Suttonella ornithocola* identifiziert, das offensichtlich ausschließlich bei Meisenarten im Frühjahr Lungenentzündungen verursacht. Die in Deutschland bisher einmalige Vogel-Epidemie flaut seit Ende April deutlich ab.

„Bundesweit betrachtet sind 22 Prozent weniger Blaumeisen pro Garten gemeldet worden“, berichtet Rüdiger Wohlers. „In Niedersachsen liegt der Rückgang mit minus 14 Prozent niedriger, dennoch sind auch hier noch nie so wenige Meldungen pro Garten eingegangen wie in diesem Jahr.“ Um herauszufinden, ob der Rückgang wirklich auf das Konto der Epidemie geht, haben die Forscher für jeden Landkreis die Veränderungen der Blaumeisenzahlen mit der Anzahl der Meldungen kranker Meisen korreliert. Es ergab sich ein eindeutiger Zusammenhang: „Je mehr Berichte toter Meisen aus einem Landkreis bei uns ankamen, desto größer waren dort auch die Bestandsrückgänge“, so Wohlers.

Im Durchschnitt wurden in Niedersachsen in diesem Jahr innerhalb



Im Mittelpunkt des Interesses der diesjährigen Zählung stand die Blaumeise, deren Bestand deutlich verringert ist.

Foto: Rita Priemer

einer Stunde knapp 33 Vogelindividuen beobachtet. Die Top drei der häufigsten Vögel im Garten bleibt unverändert: Auf Platz eins liegt der Haussperling (5,0 Vögel/Garten), gefolgt von Amsel (3,31) und Kohlmeise (2,61). Auf Platz vier liegt trotz Rückgangs die Blaumeise (2,07), Platz fünf belegt der Star mit 2,01 Beobachtungen. Für alle fünf Arten ist dennoch ein Rückgang im Ver-

gleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Bundesweit setzt sich die Top fünf aus Haussperling, Amsel, Kohlmeise, Star und Feldsperling zusammen.

Große Verlierer dieses Jahres sind - sowohl bundes- als auch landesweit - neben der Blaumeise auch der Star und, wie schon in den Vorjahren, der Grünfink. Bei den größten Sorgenkindern unter den Siedlungsvögeln, Mehlschwalbe und Mauersegler wiederholten sich die katastrophalen Ergebnisse der Vorjahres nicht, aber sie sind weiter weit entfernt von früheren Bestandszahlen. Zu den Gewinnern zählen vor allem Ringeltaube und Türkentaube. Auch beim Eichelhäher ist kein Ende des zunehmenden Trends in Sicht.

Beobachtungen können nach bis zum 18. Mai am besten online unter www.stundedergartenvoegel.de gemeldet werden. Das funktioniert auch mit der kostenlosen NABU-App Vogelwelt, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt. Aktuelle Zwischenstände und Ergebnisse sind auf www.stundedergartenvoegel.de abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden. Wer Lust bekommen hat, weiter zu zählen, kann sich schon einmal den 29. Mai merken. Dann startet die nächste Citizen-Science-Aktion des NABU, der Insektensummer.



So viele Interessierte wie nie zuvor haben sich an der „Stunde der Gartenvögel“ beteiligt. Foto: NABU/S. Hennigs

„Ausbilden trotz Corona“

Handwerkskammer appelliert an Unternehmen

HEIDEKREIS. Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade ruft dazu auf, trotz der Corona-Krise an die Ausbildung junger Menschen zu denken.

„Die vorübergehende Schließung der Schulen sowie die Corona-bedingte Absage von Ausbildungsbörsen und Veranstaltungen zur Berufsorientierung haben das Thema Ausbildung in den Hintergrund rücken lassen“, so der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Matthias Steffen. Es sei daher sowohl im Interesse der Unternehmen als auch der Schulabgänger, dass mit den Lockerungen des öffentlichen Lebens das Thema Ausbildung wieder stärker in den Fokus rücke.

„Wir appellieren an die Betriebe, in ihrer Ausbildungsleistung nicht nachzulassen“, so Steffen. Denn die betriebliche Ausbildung sei gerade im Handwerk der Schlüssel für die zukünftige Fachkräftesicherung. Es zahle sich aus, wenn Betriebe trotz der aktuellen Lage in die Ausbildung investierten. „Auszubildende sind schließlich die Fachkräfte von morgen“, erklärt Steffen.

Laut einer aktuellen Umfrage der Handwerkskammer planen immerhin 43 Prozent der befragten Betriebe, mindestens genauso viele Ausbildungsstellen anzubieten wie im Vorjahr. „Das ist ein positives Signal“, freut sich Steffen. 28 Prozent gaben an, in diesem Ausbildungsjahr weniger Lehrlinge einstellen zu wollen. Diese Zahl sei aber nach Ansicht des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers eine Momentaufnahme und



Trotz Corona-Krise sollten Betriebe an die Ausbildung junger Menschen denken.

Foto: Merle Busch/Bildwerk Nord

geprägt von der derzeitigen Corona-Krise. „Viele Unternehmen sind derzeit verunsichert. Umsatzeinbußen und Auftragsrückgänge führen deshalb zu Vorsicht und Zurückhaltung.“

Mit zunehmender Rückkehr zur Normalität und der Öffnung bisher behördlich geschlossener Betriebe wie der ausbildungsstarken Friseurbetriebe hoffe er aber, dass die Ausbildungsbereitschaft noch steige. Es käme aber auch vor, dass bei einer mehrjährigen dualen Ausbildung gerade kleinere Handwerksbetriebe

nicht in jedem Jahr neue Lehrlinge einstellen würden.

Hilfreich könne ein klares Signal aus der Politik an die Ausbildungsbetriebe sein. So fordert der Zentralverband des Deutschen Handwerks auch finanzielle Anreize. „Wir unterstützen die Forderung, Ausbildungsbetriebe zu unterstützen“, sagt Steffen. Wie diese Unterstützung konkret aussehen könne, darüber müsse mit Bund und Land geredet werden. „Wir müssen auch beim Thema Ausbildung schon jetzt die Weichen für die Zeit nach Corona stellen“, fordert Steffen.

Neue Waldpädagogin

Unterstützung für den Bereich Umweltbildung

OERREL Nach ihrer umfangreichen waldpädagogischen Ausbildung bei den Niedersächsischen Landesforsten und abschließender Prüfung steht Ariane Raguse (42) als neue zertifizierte Waldpädagogin (zWP) für das Waldpädagogikzentrum Ostheide (WPZ) zur Verfügung.

Elke Urbansky, Leiterin des WPZ erklärt: „Mit nun insgesamt elf Waldpädagogen im Team können wir unsere Angebote der waldbezogenen Umweltbildung in der Ostheide weiter ausbauen. Jeder Waldpädagoge hat seine eigenen Schwerpunkte. Wir können vom Kindergarten über sämtliche Schulformen und Klassenstufen bis hin zu Erwachsenen individuell passende Umweltbildungs-Angebote machen. Mit Ariane Raguse habe ich jetzt auch im Raum Celle wieder eine Waldpädagogin, um auch hier kontinuierlich waldpädagogische Programme anbieten zu können.“

Die diplomierte Metalldesignerin hat ihr Waldpädagogik-Zertifikat 2018 gemacht. Zudem ist sie als Natur- und Landschaftsführerin zertifiziert, hat eine Fortbildung zum Pilzcoach absolviert und sie hat gerade erfolgreich ihre Jägerprüfung bestanden. Raguse: „Die Natur liegt mir schon seit jeher am Herzen. Ich freue mich, dass ich Kindern in Kooperation mit den Niedersächsischen Landesforsten meine Liebe zur Natur und mein „grünes Wissen“ weitergeben darf“. Denn die Arbeit mit Kindergarten- und Grundschulkindern liegt ihr besonders am Herzen.

„Mit viel Spaß schärfen Kinder ihre Sinne im Wald und lernen spielerisch dazu. Es ist mir eine große Freude



Die neue Waldpädagogin Ariane Raguse mit ihrer Hündin Olga.

Foto: Sierk / Niedersächsische Landesforsten

mit Kindern die Natur in ihrer Vielfalt vom Boden bis in die Baumkronen zu beobachten. Dabei ist mir ganz wichtig, dass die Kinder eigene Erfahrungen sammeln und die Natur mit Kopf, Herz und Hand erleben“. Waldpädagogische Führungen und

Aktionen können direkt beim Waldpädagogikzentrum Ostheide im Forstamt Oerrel unter Telefon Ruf (05192) 886951, mobil unter 0151-44518705 oder per Mail an: WPZ.Ostheide@nlf.niedersachsen.de gebucht werden.

vorstandswahlen und ehrungen

Zahlreiche Ehrungen



Noch vor den Einschränkungen durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hatte der SoVD Ortsvorstand Wietzendorf zur Jahreshauptversammlung in das Hotel Hartmann geladen. Als Ehrengäste konnte der 1. Vorsitzende Hans-Heinrich Brüggemann Bürgermeister Jörg Peters sowie den SoVD-Kreisvorsitzenden Jürgen Hestermann und die Kreisfrauensprecherin Annette Krämer begrüßen. Der SoVD-Vorstand ehrte folgende Mitglieder: Für zehnjährige Mitgliedschaft Dieter Alvermann, Arno von Deylen, das Ehepaar Manfred und Annemarie Lahmer sowie Burghard Rogge. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Elsbeth Euhus und Günter Brockmann. Und eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Gertrud Rammhold, die in diesem Jahr ihren 99. Geburtstag feiert, und Reinhold Schulz. Bei den Neuwahlen konnte die Funktion des Kassenwartes zunächst nicht neu besetzt werden; Jürgen Schröder stellte sich nicht mehr zu Wiederwahl. Auf dem Foto v.l.: Günter Schröder, Burghard Rogge, Elsbeth Euhus, Hans-Heinrich Brüggemann, Gertrud Rammhold, Günter Brockmann, Ilse Lühs, Jürgen Hestermann und Reinhold Schulz. Foto: Krämer

Blumberg nur noch ein Jahr



Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Peetshof Wietzendorf, bei der auch Wahlen auf der Tagesordnung standen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schatzmeister Dr. Ralf-Georg Tomalla und die erste Vorsitzende Anneliese Blumberg. Beide nahmen die Wahl an, jedoch machte Blumberg deutlich, dass sie die Aufgabe nur noch für ein Jahr wahrnehmen werde. Bürgermeister Jörg Peters, der ein Grußwort hielt, ging auch auf den Umzug des Verkehrsvereins vom Peetshof in die Ortsmitte ein. Er sagt seine Unterstützung bei der Suche nach einer Nachfolgenutzung zu und versicherte, dass der Peetshof Mittelpunkt des Dorfes bleibe. Die Förderanträge für die Neugestaltung des Bauerngartens, der Bunkeranlage und den barrierefreie Umbau des Eingangs seien gestellt und er hoffe, dass mit den Arbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden könne. Verabschiedet wurde Karin Schlotte aus ihrem Amt (Foto, Mitte rechts). Sie war seit der Vereinsgründung 1988 für das Peetshofmuseum und den Vorgarten verantwortlich. Blumberg (links) hob ihr außergewöhnliches, über das normale Maß hinausgehende Engagement besonderes hervor und überreichte als kleines Dankeschön ein Blumenpräsent. Einen Ersatz für Schlotte zu finden, werde sehr schwer werden, bedauerte Blumberg. Zum Abschluss zeigt Klaus Rühlmann Bilder vom ersten (Kinder-) Weihnachtsmarkt. Aufgrund des großen Erfolges möchte der Heimatverein auch in diesem Jahr, am 6. Dezember, einen Weihnachtsmarkt mit dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei“ auf dem Peetshof veranstalten.

Pokal und Ehrennadel



Zur Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Soltau, die vor Corona-Zeiten auf dem Programm stand, begrüßte Vorsitzender Emil Hildebrandt zahlreiche Mitglieder im Soltauer Hotel „Zum Postillion“. In seinem Bericht ließ der Vorsitzende die Aktivitäten des Vereins wie die Feier zum 125-jährigen Vereinsjubiläum oder die Teilnahme am Erntefest „Almhöhe“ und am Bauernmarkt Revue passieren und gab zudem einen Überblick über geplante Vorhaben wie die Kreisverbandsschau im November in Soltau. Die Versammlung wurde unterbrochen durch das traditionelle Eieressen. Danach wurde Kristin Thieme zur neuen Eierkönigin gekürt. Vereinsmeister wurde Emil Hildebrandt, der von Maik Stocker mit dem Pokal geehrt wurde (Foto re.). Kurze Zeit nach der Hauptversammlung traf sich der Vorstand zu einem Abendessen mit Partnern im Hotel „Zum Postillion“. Im Rahmen des Abends ehrte Vorsitzender Hildebrandt Maik Stocker für seine langjährige Mitgliedschaft und seinen besonderen Einsatz für den Verein mit der goldenen Nadel des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter (Foto li.).

Acht bestätigte Wolfsrisse



Zum Abschluss des aktiven Jagdjahres 2019/20 - und noch vor den Auswirkungen der Coronakrise - trafen sich die Mitglieder des Hegerings Wietzendorf im Saal des Hotels Hartmann zur Hegereschau. Hegeringleiter Joachim Schulze begrüßte die zahlreichen Jägerinnen und Jäger sowie die Vertreter der benachbarten Hegeringe Munster, Dirk Inselmann, Bergen, Thorsten Reinecke, Bundesforstbetrieb Lüneburger Heide, Michael Becher sowie den Kreisjägermeister Wolfgang von Wieding. In seinem Bericht ging Schulze auf die Strecke des zurückliegenden Jagdjahres ein: Mit insgesamt 62 Stück Rotwild läge das Ergebnis deutlich unterhalb der Durchschnittsstrecke der vergangenen zehn Jahre, was durch die Präsenz des Wolfes verursacht worden sei, so der Hegeringleiter. Demnach gab es acht bestätigte Wolfsrisse im Hegering. Schulze lobte die intensive Bejagung des Schwarzwildes, die vor dem Hintergrund der „Afrikanischen Schweinepest“ (ASP) dringend erforderlich sei und die beste Präventionsmaßnahme gegen die Ausbreitung der Seuche darstelle. Positiv erwähnte er die Unterstützung der Kreisverwaltung, die aufgrund der aktuellen ASP-Gefährdung auf die Erhebung von Gebühren für Trichinenproben verzichtet würde. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Bläsergruppe des Hegerings Wietzendorf um Dieter Meyer. Auf dem Foto (v.l.): Thorsten Hillmer (stellvertretender Hegeringleiter), Joachim Schulze (Wietzendorfer Hegeringleiter), Kreisjägermeister Wolfgang von Wieding sowie die Hegeringleiter von Bergen und Munster, Thorsten Reinecke und Dirk Inselmann. Foto: Alexander Wurst

Keine Überraschungen



Einen neuen Vorstand wählte die Frauen Union Munster bei ihrer letzten Mitgliederversammlung. In ihrem Rechenschaftsbericht ging Magret Wilheine als Vorsitzende auf die Veranstaltungen und die Ereignissen der letzten zwei Jahre ihrer Amtszeit ein: Zu insgesamt neun Basaren luden die CDU-Frauen ein und konnten damit jedes Jahr wieder viermal 250 Euro als Spenden an verschiedene Vereine und Organisationen übergeben. Darüber hinaus ist noch ein Betrag in das neue Jahr übernommen worden. Nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes brachten die Wahlen keine Überraschungen. Einstimmig wiedergewählt als Vorsitzende wurde Magret Wilheine. Ähnlich positiv waren die Ergebnisse für die beiden Stellvertreterinnen Alexandra Glißmann und Susanne Winkelmann sowie die vier Besitzerinnen Inge Bütow-Jones, Claudia Lidl, Gabriele Richter-Uchtmann und Dietlind Schlüter. Der Kreisvorsitzende Gerd Engel gratulierte allen Gewählten und wünschte Spaß und Erfolg bei der ehrenamtlichen Arbeit. Das Foto zeigt von links: Inge Bütow-Jones, Claudia Lidl, Susanne Winkelmann, Magret Wilheine, Alexandra Glißmann, Dietlind Schlüter.

Nur einstimmige Ergebnisse



In Badens Gasthaus in Brochdorf traf sich die CDU Neuenkirchen zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Vorstandswahlen und Ehrungen. Bei den Wahlen unter der Leitung von Rolf Baden, gab es nur einstimmige Ergebnisse. In ihren Ämtern bestätigt wurden die 1. und 2. Vorsitzenden Carsten de Vries und Hans-Georg Baden, sowie Schriftführerin Nadja Leinecker-Wendt und Mitgliederbeauftragte Hannelore de Vries. Neu im Amt ist die Schatzmeisterin Kerstin Krumrey, da Horst Trapp nach mehr als 20 Jahren für dieses Amt nicht wieder kandidierte. Beisitzer sind jetzt Renate Stein, Thomas Stöckmann, Georg Meyer und Horst Trapp. Grußworte sprachen der Bürgermeister Carlos Brunkhorst und der CDU-Kreisvorsitzende Gerd Engel. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Reinhard Schlumbohm (50 Jahre) und Richard Harms (40 Jahre) geehrt und erhielten ein Präsent.

Sicher durch Motorradsaison

Für eine sichere Fahrt: Tipps der Polizei für alle Biker

HEIDEKREIS. Mit steigenden Temperaturen sind jetzt wieder viele Motorradfahrer auf den Straßen unterwegs - und leider haben sich in den vergangenen Wochen auch schon mehrere schwere Unfälle mit Kradfahrern ereignet. In den vergangenen Jahren hatte die Polizeiinspektion (PI) Heidekreis im Frühling zum Training auf das Heide-Park-Areal eingeladen, um Biker nach der Winterpause beim sicheren Start in die Motorradsaison zu begleiten. „Der diesjährige Aktionstag für Motorradfahrer der Polizeiinspektion Heidekreis musste leider aufgrund der Covid-19-Pandemie entfallen“, so die PI in ihrer Mitteilung

- doch Ratschläge hat die Polizei trotzdem für alle Biker parat, die jetzt ihre Maschinen aus der Garage holen.

„Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit und dem anhaltend guten Wetter steigt erfahrungsgemäß die Zahl der im Straßenverkehr schwer verletzten und getöteten Motorradfahrer oder -sozia. In den vergangenen Wochen kam es im Heidekreis bereits zu mehreren schweren Verkehrsunfällen, an denen Motorradfahrer beteiligt waren“, so Polizeipresesprecher Olaf Rothardt. Sein Kollege Frank Rohleder, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion

Heidekreis, gibt daher zu Beginn der Motorradsaison einige Tipps: „Manche Biker sind durch die Winterpause von ihrem Motorrad ‚entwöhnt‘. Sie sollten sich Zeit nehmen und sich langsam wieder an die Sitzbank und das Handling der Maschine gewöhnen. Dazu eignet sich hervorragend ein Fahrsicherheitstraining.“ Vor dem Start in die Saison sollte das Motorrad zudem technisch in allen Bereichen überprüft und erkannte Mängel beseitigt werden. Dass zum Helm auch eine komplette Schutzkleidung mit Protektoren gehört, ist für viele schon klar, jedoch sei auch den letzten Motorradfreunden ans Herz gelegt, dass

die geeignete Ausrüstung das eigene Leben schützen kann. Und auf der Straße gilt dann dennoch Vorsicht, weiß Rohleder: „Das Motorrad als einspuriges Fahrzeug wird durch die fehlende Breite nicht selten übersehen, so dass zu der vorgeschriebenen Beleuchtung auch unbedingt auf helle, erkennbare oder besser reflektierende Funktionskleidung geachtet werden sollte. Gegenüber den vier-rädrigen Verkehrsteilnehmern fehlt Motorradfahrern die Knautschzone. Sie müssen doppelt aufmerksam sein und für sich und die anderen Verkehrsteilnehmer mitdenken. Gerade zu Saisonbeginn rechnen viele Autofahrer nicht mit Motorradfahrern.“

„Überholmanöver aus dem sogenannten toten Winkel lassen sich vermeiden, wenn der Vorgang rechtzeitig und mit dem notwendigen Abstand zum Vorausfahrenden eingeleitet wird. Zu vielen schweren Unfällen kommt es auch, wenn eine Fahrzeugkolonne überholt wird. Hier sollte man stets mit abbiegenden oder ausscheidenden Fahrzeugen rechnen. Passen Sie Ihr Fahrverhalten den Straßen- und Witterungsverhältnissen und vor allem Ihrem eigenen Können an“, empfiehlt der Sicherheitsexperte. „Auch für Motorradfahrer gilt: Nicht angepasste oder zu hohe Geschwindigkeit ist eine der Hauptursachen.“ Und weiter: „Alkohol und Straßenverkehr verbieten sich für jeden Fahrzeugführer. Nicht nur die zu erwartenden rechtlichen Konsequenzen können den Fahrspaß vorzeitig beenden. Ein Unfall wäre noch schlimmer und hätte unter Umständen fatale Folgen.“

Rohleders Rat an alle Motorradfahrer: „Nutzen Sie, sofern diese zukünftig wieder stattfinden werden, Angebote einiger Verkehrsorganisationen und nehmen sie an einem Fahrsicherheitstraining teil.“ Mehr Informationen zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr als Zweiradfahrer gibt es außerdem bei dem Präventionsteam der Polizeiinspektion Heidekreis unter der Telefonnummer (05191) 9380-109.

Schwerer Unfall bei Suroide



Ein 20-jähriger Motorradfahrer wurde am Montag, den 18. Mai, mittags bei einem Verkehrsunfall an einer Kreuzung in Suroide schwer verletzt. Der Soltauer war, wie Polizeisprecher Olaf Rothardt mitteilt, gegen 12.05 Uhr auf der Kreisstraße K 10 aus Richtung Soltau kommend unterwegs und bog nach rechts in Richtung Meinholz ab. „Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit rutschte das Motorrad in der Kurve weg und prallte gegen die Front eines entgegenkommenden Fahrzeugs“, berichtet Rothardt. Der Heranwachsende wurde schwer verletzt und kam mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus.

Foto: Polizei

Ateliers dicht

FASSBERG. Der Kulturkreis Faßberg macht darauf aufmerksam, dass das im Juli geplante 16. offene Atelier-Wochenende mit der Begleitenden Ausstellung in der Wassermühle Müden wegen der Corona-Pandemie ausfallen wird. Der Vereinsvorstand hofft, auf ein späteres Datum bis Ende September ausweichen zu können, wenn die Entwicklung es zulässt.

Absagen

WIETZENDORF. Der Heimatverein Peetshof in Wietzendorf teilt mit, dass das für den 7. Juni geplante niedersächsische Spintreffen in das nächste Jahr verschoben wird. Neuer Termin ist Sonntag, der 13. Juni 2021. Das Sommerfest am 26. Juli muss ebenfalls abgesagt werden. Das Peetshofmuseum bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Friedlich

HERMANNSTADT. Im Zusammenhang mit dem bundesweiten Aktionstag „healthcare not warfare“ haben am Dienstag in Hermannsburg etwa vierzig Personen unter dem Motto „Krankenwagen statt Panzer“ auch gegen Waffenlieferungen durch die Firma Rheinmetall demonstriert. Neben musikalischen Einlagen zeigten die Teilnehmer themenbezogene Plakate und Banner. Die rund 90 Minuten verliefen „friedlich“. Es kam weder zu Störungen noch zu Verkehrsbehinderungen, so die Pressestelle der Polizeiinspektion Celle.

Parks wieder geöffnet

HEIDEKREIS. Durch die Lockerungen der Corona-Beschränkungen sind nun auch mehrere größere Freizeiteinrichtungen im Heidekreis seit einigen Tagen wieder geöffnet. So auch der Kletterpark Höhenwegarena nahe Schneverdingen im Camp Reinsehlen: Dort wurde für Besucher und Mitarbeiter ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt. Auch der Barfußpark Lüneburger Heide in Egestorf hat Corona-bedingt einige Sicherheitsmaßnahmen für die Gäs-

Kleiderstube

MUNSTER. Die Kleiderstube des „Vereins Atempause“ in Munster-Breloh nimmt ihren Betrieb wieder auf, voraussichtlich ab 2. Juni, jeweils dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Dabei sind die vorgeschriebenen Abstandsregeln und Hygienevorschriften einzuhalten. An den genannten Terminen werden auch gern wieder Kleiderspenden entgegengenommen.

Ausschuss

BAD FALLINGBOSTEL. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Gesundheit des Landkreises Heidekreis steht am Mittwoch, dem 27. Mai, um 16 Uhr, in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostal auf dem Programm. Zu den Tagesordnungspunkten gehört auch ein „Sachstandsbericht Corona“.

Sperrung

SOLTAU. Wegen Gasumbindungsarbeiten ist im Landoldfamm in Soltau in der Zeit von Montag, dem 25. Mai, bis zum Freitag, dem 5. Juni, eine halbseitige Fahrbahnsperrung unter Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Trift erforderlich. Darauf weist die Soltauer Stadtverwaltung hin. Betroffen ist der Bereich zwischen Lüneburger Straße und Bildungstraße. Auch das Parken wird dann nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

immobilien



VERA RENKEN
IMMOBILIEN

Vermietung, Verwaltung und Verkauf

Immobilienfachwirtin mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung

Zum Wintersberg 47 | 29646 Bispingen
01522 / 1035682 | vera@renken-immobilien.de
www.vera-renken-immobilien.de

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!

Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingbostal
Tel. 05162/1444

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153.- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L.,
Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de

ZU VERMIETEN:
DHH 79 m², zentrale Lage in Soltau ab 1.6.2020
gepflegter Zustand, 2 Zimmer, 2 Bäder, EBK, Keller, Garten, optional Garage
Miete 7,00/m² zzgl. Nebenkosten, Kautions zwei MM
Mo. bis Fr. ☎ 05191 9393142

Sie wollen ein Haus kaufen?

IMMOBILIEN IM **heide kurier**

„Zukunftsräume“

Geld für Ausbau von digitalen Angeboten



Unter normalen Umständen hätte Monika Scherf den Förderbescheid gerne persönlich übergeben: Die Landesbeauftragte brachte die positiven Nachrichten nun per Post auf den Weg.

Foto: ArL Lüneburg

WALSRODE. Ein Parkleitsystem und Handyparken, ein öffentliches WLAN oder ein „Shared Mobility“-Netzwerk: Ideen für mögliche digitale Zukunftsprojekte gibt es in Walsrode viele. Die Umsetzung dürfte nun für die Stadt um einiges einfacher werden. Die Verwaltung hat vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg einen Förderbescheid in Höhe von 299.398 Euro dafür bekommen.

„Es ist wichtig, dass wir den ländlichen Raum durch den Ausbau von digitalen Angeboten stärken. Ich bin sehr gespannt, welche neuen Ansätze im Heidekreis dabei herauskommen, weil davon sicherlich auch andere Regionen in Niedersachsen profitieren könnten“, so die Landesbeauftragte Monika Scherf, die den Förderbescheid aufgrund der aktu-

ellen Situation nicht persönlich überreichen konnte, sondern per Post zustellen ließ. Die Förderung kommt aus dem im vergangenen Jahr aufgelegten Programm „Zukunftsräume“ des niedersächsischen Regionalministeriums. Dieses richtet sich speziell an Kommunen, die eine besondere Ankerfunktion für das Umland haben und den ländlichen Raum nachhaltig stärken können.

Mit dem Geld soll unter anderem die Stelle eines Regionalmanagers oder einer Regionalmanagerin gefördert werden, die sich in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern um die Umsetzung der digitalen Projekte kümmert. Mehr Informationen zum Programm „Zukunftsräume“ gibt es hier: www.arl-ig.niedersachsen.de, unter dem Menüpunkt Förderung und Projekte.



Hier könnte Ihre Immobilie stehen!

Immobilien verkaufen ist unsere Stärke! Sprechen Sie jetzt mit uns. Wir bieten Ihnen schnelle und flexible Termine.

Ihre Ansprechpartner:
Michael Baden, Telefon: 05191 86-253
michael.baden@ksk-soltau.de
Dirk Busse, Telefon: 05191 86-333
dirk.busse@ksk-soltau.de



ksk-soltau.de 

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B

Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh
--	-----

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)
--	------------------------

stellenmarkt

Nix wie hin... Einmalig in Schneverdingen
Ihr Fleischerfachgeschäft
Alfred Renken
Inh. Rainer Renken - Fleischermeister
- Hausschlachtung -
Frische und Qualität durch eigene Schlachtung und Wurstproduktion

Wir brauchen Verstärkung und suchen zu sofort einen
Fleischer/Schlachter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte z. Hd. Rainer Renken.
29640 Schneverdingen · Rotenburger Straße 19 · ☎ 05193 6021

WIR BRAUCHEN SIE!
Lageristen/Lagermitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit.

Gewünschte Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Staplerschein von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, die Sie bitte an folgende Adresse senden:
Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

Stadt Soltau

Die Stadt Soltau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)
für den städtischen Bauhof

für die Fachgruppe 23 – Bauen, Wohnen, Infrastruktur –, Fachdienst Tiefbau. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) – abhängig von der Qualifikation – bis zur Entgeltgruppe 4 TVöD. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

Die Einstellungsvoraussetzungen und weitere Einzelheiten erfahren Sie unter: www.soltau.de. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **14.06.2020**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

STADT SOLTAU
Der Bürgermeister

Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 200 Beschäftigten betreuen wir mehr als 6.300 Bauwerke in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Für unsere Geschäftsstelle – **Aufgabenbereich Haushalt** – suchen wir am Standort Munster unbefristet

Sachbearbeiter (m/w/d) Haushalt
Entgeltgruppe 8 TV-L

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.nlbl.niedersachsen.de unter „Karriere“.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich an Frau Lemke (Tel. 05192 977-215), bei Fragen zum Auswahlverfahren an die Personalabteilung (Tel. 05192 977-202 oder -203).

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich online oder senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der Kennziffer VII-SB HH-2020 bis zum **21.06.2020** postalisch an

Personalabteilung
im Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14
29633 Munster
www.nlbl.niedersachsen.de

Niedersachsen

Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

Wir suchen Verstärkung!

+ Servicekraft Gastronomie (m/w/d)
+ Koch (m/w/d)
+ Reinigungskraft (m/w/d)

Wir bieten:
+ ein tolles Betriebsklima
+ gute Bezahlung
+ Mitarbeiterwohnungen
+ flexible Arbeitszeiten
+ Festanstellung in Teil-/ Vollzeit

Bitte schriftlich oder telefonisch bewerben:
Am Wildpark 1 | 21271 Nindorf
email: andrea.hagelberg@wild-park.de
Tel: 0173 2149024 | Andrea Hagelberg

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark und Behringen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**

heide kurier
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in
Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808180

Wir suchen Sie!

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Bauunternehmen mit 160 Mitarbeitern im Herzen der Lüneburger Heide und suchen zur Verstärkung unsere Teams in Behringen eine/n erfahrene/n

i-BAU
Tiefbau
Stahlbetonbau
Hochbau

Kalkulator/in (m/w/d)

Ihr Profil

- Bauingenieur/in, Techniker/in
- Erfahrung im Umgang mit Kalkulationsprogrammen
- engagierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Angebots und Auftragskalkulation
- Kostenermittlung

Wir bieten

- gut dotierte Dauerarbeitsplätze
- modernes und innovatives Arbeitsumfeld
- kollegiales und freundliches Arbeitsklima
- sehr gute Sozialleistungen und Fortbildungsmaßnahmen
- Firmenfahrzeug für Kalkulatoren

Baustoff-Kaufmann/-frau im Tief- und Betonbau (m/w/d)

Ihr Profil

- Berufserfahrung wünschenswert
- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- technisches Verständnis
- EDV Affinität

Ihre Aufgaben

- Lieferantenanfragen und Angebotsauswertungen
- Prüfung von Ausschreibungen
- Verbindungsstelle zwischen technischer Leitung und Bauleitung
- Unterstützung der kaufmännischen Abteilung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
i-Bau Behringen GmbH
z. Hd. Herrn Benda
Heidkamp 1 · 29646 Bispingen
oder per E-Mail an:
t.benda@i-bau.de · www.i-bau.de

Außerdem haben wir noch folgende Stellen zu besetzen:

- ✓ Straßenbauer/in (m/w/d)
- ✓ Maurer/in (m/w/d)
- ✓ Rohrleitungsbauer/in (m/w/d)
- ✓ Beton-/Stahlbetonbauer/in (m/w/d)
- ✓ Baugeräteführer/in (m/w/d)

Verlagssonderveröffentlichung

SENIOREN heute



Werkfoto: Postbank

Weniger Energie, mehr Vitamine



Wer bis ins hohe Alter fit bleiben möchte, sollte auf seine Ernährung achten.

Werkfoto: WavebreakMediaMicro - fotolia/Nestlé

Im Alter verändert sich der Körper und damit auch sein Energiebedarf. Ältere Menschen brauchen zwar weniger Energie, aber der Bedarf an lebenswichtigen Nährstoffen bleibt gleich. Diese Anforderungen müssen beim Essen und Trinken berücksichtigt werden.

Schon ab dem 30. Lebensjahr nimmt im Körper die Muskelmasse kontinuierlich ab und der Fettanteil zu. Dies führt dazu, dass der Grundumsatz und damit der Energiebedarf sinkt. Deutlich wird das ab dem 60. Lebensjahr. Im Vergleich: Während der Richtwert für die Energiezufuhr abhängig von der körperlichen Aktivität einer 30-jährigen Frau bei rund 2.100 Kilokalorien am Tag liegt, sind es bei einer über 65-Jährigen rund 1.900 Kilokalorien. Ein Energiebedarfs-Rechner bietet Senioren einen Anhaltspunkt, wie viel Kilokalorien sie täglich benötigen.

Bei den lebensnotwendigen Nährstoffen, wie den Vitaminen C und D oder dem Mineralstoff Calcium, zeigt

sich jedoch ein anderes Bild: Deren Bedarf beziehungsweise die Empfehlung für die Tageszufuhr bleibt gleich oder ist sogar höher. Daher sind mit zunehmendem Alter Lebensmittel mit einer hohen Nährstoffdichte zu bevorzugen, also solche, die wenig Energie, jedoch viele Nährstoffe enthalten. Beispiele hierfür sind fettarme Milchprodukte oder fettarmes Fleisch und Fleischprodukte sowie Gemüse wie Möhren oder Kohlrabi und Obst wie zum Beispiel Äpfel oder Erdbeeren, die auch reich an Vitamin C sind.

Mineralstoffe wichtig

Calcium ist auch für ältere Menschen ein wichtiger Mineralstoff. Es wird für die Aufrechterhaltung der Knochen und Zähne benötigt. Auch die Muskelfunktion und die Zellteilung werden unterstützt. Milch und Milchprodukte stellen die Calciumversorgung sicher. Dazu genügen bereits zwei kleine Scheiben Emmentaler mit etwa 40 Gramm, ein Glas

Personalmangel

Der Mangel an Pflegefachpersonen in Deutschland wirkt sich nachteilig auf die Patientensicherheit aber auch auf die Selbstbestimmung pflegebedürftiger Menschen aus. Mangelnde ambulante Pflegekapazitäten können zudem zu einer Überforderung pflegender Angehöriger oder zu einem Heimtritt führen, der bei angemessener ambulanter Versorgung nicht nötig geworden wäre.

fettarme Milch (250 Milliliter) und 250 Gramm Naturjoghurt.

Ausreichend zu trinken, ist im Seniorenalter ebenso wichtig - etwa 1,5 Liter am Tag. Gerade ältere Menschen haben häufig keinen Durst. **Tipp:** Steht ein Getränk stets in Reichweite, erinnert es an das regelmäßige Trinken, wodurch die empfohlene Menge leichter erreicht wird. Wichtig ist auch, zu jeder Mahlzeit ein Getränk einzuplanen.

BÜRO & BETRIEB

FAMILIE & DAHEIM



vom 25.05.-31.05.2020 / 22. Woche

	Montag, 25.05.2020	Dienstag, 26.05.2020	Mittwoch, 27.05.2020	Donnerstag, 28.05.2020	Freitag, 29.05.2020
Menü 1	Leberkäse mit Röstzwiebeln dazu Bayrisch-Kraut und Kartoffelpüree	Spaghetti Bolognese Spaghetti mit herzhafter Hackfleisch-Tomatensauce und Kräutern der italienischen Küche, Parmesan extra	Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen	Zigeunerschnitzel paniertes Schweineschnitzel mit Zigeunersauce und Reis	Alaska-Seelachsfilet im Knuspermantel gebraten mit Remouladensauce und Petersilienkartoffeln
Menü 2	Paniertes Hähnchenschnitzel in Rahmsauce mit Broccoli-Kartoffelgemüse, Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln	Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	Hähnchenschnitte Diana gefüllt mit Broccoli und Käse, dazu Erbsen- Spargelgemüse und Kartoffelpüree	3 Apfel-Pfannkuchen (veg.) mit Vanillesauce	Hühnerbrustfilet „natur“ in Sauce Hollandaise mit Spargel und buntem Reis
Menü 3	Schweinefleisch „süß-sauer“ mit Paprika, Ananas und Karotten, dazu Reis	Sieben Schwabentopf Spätzle mit einer Maultasche, Schweinelende und einem kleinen Schnitzel in feiner Rahmsauce	Lasagne „al forno“ mit fein-würziger Hackfleischsauce Nur in Einzelverpackung lieferbar!	2 Rindfleisch-Gemüse-Frikadellen in einer Gemüsebolognese, dazu 2 Couscous-Gemüsetaler	Gebratene Cabanossi mit roter Linsensauce, dazu Spaghetti
Menü 4	Schnippelbohnen-Eintopf mit Fleischinlage - 2,8 BE	Gedünstetes Seehechtfilet in Gemüserahmsauce mit Petersilienkartoffeln - 4,0 BE	Meisterfrikadelle mit Blumenkohl in einer Pfefferrahmsauce, dazu Salzkartoffeln - 3,9 BE	Dicke Bohnen mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln - 4,0 BE	Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel- Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree - 4,5 BE
Vegetarisch	Käsetortellini (veg.) in rahmiger Tomaten-Basilikum-Sauce	Buntes Gemüsecurry (veg.) Champignons, Paprika, Erbsen und Karotten in einer Currysauce mit Kokosmilch, dazu Basmatireis	Grüne Bandnudeln (veg.) mit einer mediterranen Gemüsesauce und Hirtenkäse	Eieromelette „natur“ (veg.) mit Rahmspinat und Salzkartoffeln	Süßkartoffel-Kichererbseneintopf (veg.) dazu ein Brötchen
Kaltes Menü	3 Matjesfilets mit Zwiebelringen, Senfsahnesauce und Kartoffelsalat ohne Mayonnaise	2 hausgemachte Frikadellen mit Tsatsiki und griechischem Bauersalat	Sahnequark mit Himbeeren (veg.) und Gebäck Wird in einer Klarsichtschale geliefert!	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	Rote Grütze (veg.) mit Vanillesahnesauce und Sahnequark Wird in einer Klarsichtschale geliefert!
Salat	Salat Sunny Surprise Salat mit Pute, Pfirsich, Gurke und feinem Lollo Rosso, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstibällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	Chicken Chips Salat bunter Salat mit panierten Hähnchenstücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	Mediterraner Salat Eisbergsalat mit Rucola, Tomaten, gehobeltem Grana Padano, spanischem Schinken und Pinienkerne, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	Bunter Salat Mix (veg.) Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirtenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen

jedes Menü 7 €
inkl. Lieferung und einem Dessert



*Nur für Neukunden.
Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 31.05.2020.

Samstags-Menü

Sonntags-Menü

Samstag, 30.05.2020

Gebratene Hähnchenkeule
in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln
- 3,6 BE

4 Bratwürstchen „Nürnberger Art“
auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree
- 2,9 BE

Sonntag, 31.05.2020

Kasselerbraten
in feiner Bratensauce mit grünen Böhnchen und Kartoffelpüree
- 2,9 BE

Gedünstetes Seehechtfilet
in einer Dillrahmsauce mit Broccoli und Kartoffeln
- 3,3 BE

** nur vom Festnetzanschluss

Bestellen Sie gebührenfrei unter 0800-150 150 5**, der lokalen Rufnummer 05191-939414 oder im Internet unter www.meyer-menu.de

Verlagssonderveröffentlichung

SENIOREN heute



Werkfoto: Postbank

Entlastung für pflegende Angehörige



Die Pflegekassen unterstützen pflegende Angehörige mit zusätzlichen Geldern. So gibt es ab Pflegegrad 2 den Anspruch auf die Kurzzeit- und die Verhinderungspflege.

Bei der Kurzzeitpflege handelt es sich um eine vollstationäre

Die Kurzzeitpflege gibt Angehörigen die Gelegenheit, häusliche Pflege zu organisieren oder sich selbst ein wenig zu regenerieren.

Werkfoto: Malchow/be.p

Unterbringung. Das kann nach einem Krankenhausaufenthalt sein, um beispielsweise die Wohnung barrierefrei umzubauen. Auch Urlaub oder Krankheit des Pflegenden sind mögliche Gründe. Zur Verfügung stehen 1.612 Euro für maximal acht Wochen jährlich. Während der Kurzzeitpflege wird das halbe Pflegegeld weitergezahlt.

Die Verhinderungspflege ist dafür da, einen Bekannten, einen Nachbarn oder einen ambulanten Dienst zu bezahlen, wenn

man als pflegender Angehöriger ausfällt - durch persönliche Termine, eigene Krankheit, Reha oder Urlaub.

Die Verhinderungspflege kann zudem auch stundenweise genutzt werden. Ist der Pflegende unter acht Stunden am Tag verhindert und organisiert für diese Zeit eine Ersatzpflege, wird das volle Pflegegeld weitergezahlt. Steht der pflegende Angehörige mehr als acht Stunden nicht zur Verfügung, gibt es das halbe Pflegegeld.

Pflegeleichtes und hygienisches Design

Barrierefreie Bäder sollten sich an den Bedürfnissen unterschiedlicher Nutzer orientieren. Dieses neue Waschtischmodell möchte diesen Ansprüchen gerecht werden. Die puristische Formgebung mit verdeckter Griffkante soll Designansprüche und Funktionalität vereinen. Für die individuellen Ansprüche bietet der

Waschtisch mit umlaufender, verdeckter Griffkante mehr Optionen: Die verdeckte Griffkante im Frontbereich sowie an den Seiten erlaubt beispielsweise Rollstuhlfahrer sich selbstständig an den Waschtisch heranzuziehen. Allen anderen Nutzern gibt die untergreifbare Griffkante sicheren Halt und dient bei Bedarf als Halte-, Setz- oder Aufsteh-Hilfe. Die breiten Auflageflächen bieten großflächige Ablagemöglichkeiten für die Bad-Utensilien in greifbarer Nähe. Das neue Waschtischmodell aus Mineralguss ist durch seine hochglänzende, porenfreie Oberfläche einfach zu reinigen und daher besonders pflegeleicht und hygienisch.



Waschtisch mit verdeckter Griffkante.

Werkfoto: HEWI

Verein zur Pflege
Partner für professionelle Alten- und Krankenpflege

Wir bieten:

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Kinderbetreuung im Schaukelpferd, ab August 2020 wieder Plätze frei!

Die Begegnung und Betreuung im **Schaukelstuhl** muss noch etwas warten. Die Eröffnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Auskünfte erhalten Sie unter ☎ 05193 52715

Verdener Straße 10
29640 Schneverdingen
www.verein-zur-pflege.de

Ole School
Tagespflege

Gartenstraße 3
29646 Bispingen
Tel.: 05194-9093 297
www.ahd-tagespflege.de

Mit **A b s t a n d** und Sicherheit bald wieder für Sie da

Entlastung pflegender Angehöriger

Sie als pflegende/r Angehörige/r brauchen auch Zeit für sich!

Während dieser Zeit komme ich als selbständige Altenpflegerin (PFK) zu Ihnen nach Hause und biete:

- interessenorientierte Betreuung
- Hilfe, Bewegung
- Unternehmungen
- Reisen u. v. m.

Kostenübernahme bei Pflegegrad 2-5 über die Pflegekassen möglich!

Barbara Osterdorf
Senioren Service
Ich habe Zeit für Sie

Dittmern 9 · 29614 Soltau
Mobil 0152 33845320
Email: boss.soltau@gmail.com
www.seniorenbetreuung-soltau.de

e-ht.de Barrierefreie und behindertengerechte Installation vom Profi - leistungsstark, preis- und termintreu!

Eberzbach HAUSTECHNIK seit 1908

TGA · HEIZUNG · LÜFTUNG · KLIMA · SANITÄR · ELEKTRO · ENERGIEKONZEPTION

Hubenkamp 1 29614 Soltau Tel. (051 91) 6060-0	Verdener Str. 8 29640 Schneverdingen Tel. (051 93) 12 32	Breloher Str. 95-101 29633 Munster Tel. (051 92) 1 06 45
---	--	--

e@e-ht.de

Pflegeteam Greger Fröhlich und beschwingt mit Demenz

Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz:

- 24-Stunden-Betreuung
- Zuhause in familienähnlicher Struktur
- Alternative zum Pflege- und Seniorenheim
- Pflege und Betreuung in allen Lebensphasen

☎ 05161 6096 700 ✉ info@pflegeteam-greger.de
☎ 05161 6096 702 🌐 www.pflegeteam-greger.de

Pflegeteam Greger GmbH
Am Bayershof 5 · 29699 Bomlitz

SENIENPARK LANDRATENHOF

GROSSZÜGIG FUNDIERT FAMILIÄR

SENIENPARK LANDRATENHOF
Mitglied der DOREAFAMILIE
Landratenhof 1
29683 Bad Fallingbostel-Dorfmark

t. 05163 6974
www.doreafamilie.de

private kleinanzeigen

kfz-markt

Audi A3 Sportback Kombi, Bj. 08, TÜV neu, SHeft, Klimaaus, Navi, Xenon, Alu, 130 PS, SV, ZV, ABS, ESP, Mfi, Allwetter., Benzin., Rdo., silber, gepfl., 3999.- **0157 51974929**

Sommerreifen auf Stahlfelgen für Corsa D, 185/65 R15 88T für 50.- abzugeben **05192 509955**

4 Sommer-Komplettäder mit Radkappen 175/65 R14T Conti Eco Contact, ca. 1500 km, neuwertig, passend für Seat, Citigo, VW Up, 180.- **05192 3418**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil
Telefon 01 71 3743474

Golf V+ 2008, 184 tkm, TÜV 5/22, DSG, Klima, Standhgz., AHK, Multi-Link, Xenon, BI/Gr. PDC, E-Spie. + Fenst., Navi, CD, Rad., So.-Alu + Wi., 4750.- **05191 15455 + 0172 9828030**

VW Passat 1.6 TDI Var., 2012, Klima, Navi, AHK, SHZ, Temp., BC, blaumet., Rückfahrkamera, 392.111 km, TÜV 2022, NR, Nebel, el. FH, SSD, 4999.- **01521 8273400**

Ford Fusion, kleiner Kombi, sehr gepflegt, EZ 11/07, TÜV 12/21, 160 tk, Klima, ZV, EFH, 1.3l, 75 PS, Serviceheft, 2990.- **0151 28743078**

Škoda Fabia, Bj. 2009, 60 PS, 36 tkm, TÜV 6/21, blau, Radio, 5trg., 4x Winter., Zweitwg., NR, top gepflegt, 4500.- **05199 9859650**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Sommerreifen + div. Sätze Alufelgen sehr günstig abzugeben, z.B. VW, Opel, Ford, 185/55/14, 195/45/15, 185/60/15, 185/55/14, Seat etc. **05822 3521**

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

Kombi Diesel + Benzin Autogas Pkw Opel Astra CDTi Langst. neue Kuppl. f. 1500.- AHK + div. Extr. Mod. 08 f. 2990.- + Dacia Logan 1.4 MPI 55 kW Arb.Auto TÜV neu **0175 8071432**

2x Pkw Cabrio + Kleinwg. top Tigra el. Verdeck 66 kW 1.4 l gut. Zust. TÜV 10/21 130 tkm f. 2390.- + VW Fox 1. Hd. 40 kW 5-l-Auto Euro4 1.2 l 80.- Steuer Bj. 05 f. 1790.- **0173 4105542**

Verkaufe VW Polo, Bj. 2006, TÜV bis Sep. 2020, Preis 1200.-. Bei Interesse melden unter **015226731110**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“
OT Tewel - Tel. (051 95) 2431

Ford Fiesta, schwarz, 60 kW, Bj. 11/2010, 1. Hand, 38.000 km, TÜV 11/21, Benziner Euro 5, gepflegt, VB 5900.- **05191 16777**

VW Passat Kombi, Kupplung defekt, Laufwunder, 537.000 km, CD-Player und Batterie neu, TÜV Okt. 20, 35.- **0151 51188910**

verkaufe

Schaumstoff-Matratze, 200/90 cm, Stärke 20 mm, gut erhalten, zu verschicken. **0176 52977930**

Gartenmöbel, 4 Alu-Klappstühle inkl. Polster, Tisch 150x90 mit Glasplatte. Ampelschirm 3x3 m. 400.- **05192 10174**

Ledergarnitur 2+3 Sitzer, 3er ausziehbar + 1 Sessel, hinten alle mit Leder bezogen, sehr gut erhalten, Maße 1,85 m + 2,15 m. Schneverdingen, VB 590.- **01520 1922521**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (051 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Damenfahrrad, Pegasus, 7-Gang-Shimano, mattschwarz, nagelneu + Schloss + Gutsch. für Inspekt. umst. halber wg. OP zu verk., VB 399.- **05192 898627**

Victoria Da.-E-Bikes, 26er, Bj. 2016, sw 720.-, 28er, Bj. 2012, bl./grün, Akku def. (ca. 230.-), 300.- VB, beide Räder wie neu, Probefahrt möglich **05191 15455**

Propangasflaschen 10x 11 kg, Stück 50.- + 5x 5 kg, Stück 35.-, abzugeben, grau, Stahl, voll, TÜV **0160 4017188**

Verk. funktionstüchtige Waschmaschine von Miele, 50.- **05191 72348**

Damenrad 28 Shimanosch., 3-Gang, mit Korb-Metall, 50.-, Jugend-Gästebett, 90x200, rot Metall mit Schaumstoffmatratze u. Metallverstärk., 50.- **0170 7240769**

Älterer Einbau-Kühlschrank, Siemens, H 88 cm, B 55 cm, 132 ltr. Kühl, 19 ltr. Gefr., gut erhalten, VB 60.- **05193 4504**

Gartenmaschine Iruv MK 90 mit Kehrvorrichtung usw., 120.-, Rasenmäher-Trecker im Auftrag, alles weitere bitte tel. oder NR auf AB hinterlassen **05822 3521**

Flipper + Billardtisch, schön, voll funktionstüchtig, gut erhaltener Flipper + Leonhard Pool Tisch, sehr gut erhalten, Liebhaber, 600.-, Flipper VB **05822 3521**

Rustikale Hängelampe aus Eiche, 6flammig, günstig abzugeben, Preis VB **05191 2416**

Fahrradträger für 2 Räder auf Anhängerkupplung, neuwertig, 80.-, Sonnenschirm, 225x120, 1 Jahr alt, 40.-, NP 89.- weg. Fehlkauf **05191 4541**

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40.- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich **0173 1664455**

suche

4-Zi.-Whg. dringend zum 1.6.2020 gesucht, Raum Soltau, Schneverdingen und Umgebung, Haustiere sollten erlaubt sein. **0174 2873130**

15jähriger sucht kleinen Nebenjob, ich biete an Gartenarbeiten oder Einkäufe für kleines Geld zu erledigen, da ich so etwas sehr gerne erledige. **0152 27583336**

Div. Benzin-Gartengerät, Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräse, Heckenschere, Aufsitzm. usw., alles anbieten, auch alt o. defekt. Werkst. ab 17 Uhr, Soltau, **0170 2925222**

Reinigungsservice Norma Banner
Munster - Telefon 0162 6599535
info@reinigungsservice-banner.de
ReinigungsserviceBanner
Entlastungsleistung gemäß § 45b SGB XI
Wir reinigen für Sie sowohl geschäftlich als auch privat. Gebäude- und Büroreinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung usw.

Suche Aufsitzmäher, auch defekt **0172 4404079**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.-. Kommt in gute Hände. **05822 5566, evtl. AB**

Anglerfreunde suchen Wohnmobil oder Wohnwagen **0162 9212265**

Achtung, Achtung, zahle viel Geld für alte Puppen, Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze, Schmuck., Münzen, Uhren, Nähmaschinen **0162 9212265**

Kaufe Omazeit farbiges Bleikristall, Silber Besteck 90-100, kg 6.-, Zinn kg 5.-, alte Taschenarmbanduhr, Schmuck, Modeschm., Militär Fotoalben, Figur., Münzen **0177 7582116**

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobile. **0176 59062320**

immobilien vermietung

Suche wohnen mit Pferd für mich (w/50) und meinen 10jährigen Wallach. Wohnung ab 60 qm. **0176 42017045**

Svd., 3-Zi.-Whg., ca. 80 qm, z. 1.9. oder früher, EBK, Bad (D+W), Flur, Balkon, HWR. Zus. Abstellraum im Außenb., KM 350.- + NK. PKW-Stellpl. Ab 18 Uhr **05193 2315**

Suche! 2-3-Zi.-Whg. im Grünen um Schneverdingen herum, Parterre, Terrasse, nette Hausgemeinschaft, zur Miete gesucht! **Chiffre 418 Buttgerit Schneverdingen**

Garage ab 1.6.2020 in Munster für 45.- zu vermieten. **0173 6395424**

Bispingen, 4-Zi.-Whg., EG, gr. Terrasse, 110 qm, ruhige Lage, EBK, G-WC, altenger. Bad, Spk, Abstr., WK, frei ab 1.9.2020, KM 660.-, Garage 40.- + NK + Kt. **05194 7563**

Soltau, 2 ZW im MFH, 55 qm, Erdgeschoss oder OG, Balkon, Laminat, Fliesen, keine Tierhaltung, KM 305.- + NK/Kautiön, **05191 979943**

Soltau, Schuhmacherstr., helle 3 ZW, DG, ca. 80 qm, Laminat, Fliesen, keine Tierhaltung, Stellplatz, KM 395.- + NK/Kautiön, **05191 979943**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

Im Mehrgenerationen Wohnhaus, Soltau ist ab 01.07.20 eine barrierefreie 2-Zi.-Whg. im 1. OG neu zu beziehen. 53,62 qm, Balkon, Einb.-Kü., Fußbd.-Heizg., Rollläden, Du.-Bad, Abstellraum, Keller, Wäschetrocknenkeller, Fahrradkeller, Gemeinschaftsraum. Miete inkl. Nebenk. 503,47 € + 3 Kaltm. Kautiön. **Telefon 05191 9969130**

Komft.-Whg. in Wietzendorf, OG, 3 Zi., 75,22 qm, EBK, gr. Balkon, Keller, Boden, Pkw-Stellplatz, zum 1.7.2020 frei, 418.- + NK **0172 5405248**

Wintermoor 3-Zi.-Whg., 1. OG, 108 qm, EBK, Duschbad, 2x Loggia, Garten, ab 1.8.2020 zu verm., KM 575.- mtl. + NK + Kt. **05198 320**

Möbliertes 2-Zimmerappartement zum 01.06.20 zu vermieten. In Soltau, Nähe der Stadt. Einkaufsmöglichkeiten sehr Nahe. Bei Interesse bitte melden **05191 5823**

Frisch renovierte 3-4-Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. **0151 64315540**

immobilien kauf / verkauf

Meyer IMMOBILIEN
über 45 Jahre
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2
Wir verkaufen ihr Haus!
• Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer
• Wir stehen Ihnen mit unserem langjährigen Fachwissen zur Seite
• Energiepass wird für den Auftraggeber kostenlos erstellt
• ohne Vertragsbindung und ohne Kosten für den Verkäufer www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 980910

Anleger sucht Eigentumswohnung oder MFH von priv., leer oder verm., auch unrenov. oder sanbedarft rasche Kaufabwicklung! **05192 979175**

stellenmarkt

Ich brauche Helfer zum Weide einzaunen in Wolterdingen **0176 21173049**

Bau-Profi sucht Job, Badezimmer-Sanierung, Pflastern, Malerarbeiten, Garten, Dach-Ausbau, Maurerarbeit, Fliesen, Telefon und Whatsapp **0157 70670653**

tiermarkt

Wellensittiche, Nymphensittiche, Pfauen, Zwergwachteln, Hamster, Araucana, Brahma und Diamanttauben aus Hobbyhalt. abzugeben **0152 26282570**

Zwei wunderschöne Hähne, ein Paduaner- und ein Seiden-Mix Hahn gegen Schutzgebühr abzugeben! Mehr Informationen auf Anfrage. **0170 7940545**

Flugtenernerpel, 11 Monate alt, zu verkaufen **05192 4060**

Kutsche Marathonwagen für Großpferde zu verkaufen, 1800.- VB **04265 954570**

Kleinanzeigen 3,-

Hundetraining mit Herz und Verstand über positive Verstärkung - Einzelcoaching kostenlos in Svd. **05193 974851**

sie & er

Sie sucht netten, lieben, humorvollen, älteren, seriösen Herrn zwecks Freizeitgestaltung. **Chiffre 417, Buttgerit Schneverdingen**

Nette Sie, 47J., Single u. keine Kinder, schlank, attraktiv, naturverbunden. Gerne Radfahren. Suche ehrlichen, treuen, intelligenten Partner für eine Beziehung. milea@gmx.com

Vernachlässigte Frau, 50 Jahre, schlank, sucht diskreten gesunden Mann für Schäferstündchen. Bitte SMS an **0172 8801524**

urlaub

Nordsee nahe Husum (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg. für 2-4 Pers. 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr., Fahr. uvm. Frei: 06.06.-14.06. / 02.10.-11.10. **04671 4298**

2 Ferienwohnungen für 2 bzw. 4 Personen in Bodstedt (Fischland-Darß-Zingst) zu vermieten. Die Wohnungen liegen in einem kleinem Ferienhausgebiet am Ortsrand. Preise ab 40.- Euro pro Tag zuzüglich Endreinigung. **0162 6722525**

sonstiges

EMS 10er-Karte für CoreWolf Studio in Soltau wegen Umzug günstig abzugeben. **0172 8423357**

Baumdienst F. Wohlberg
Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen
Kostloser Ortstermin
☎ 05195 365 - 0151 28748164
Fam.Wohlberg@gmail.com

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

15jährige Gymnasiastin bietet Nachhilfe in Englisch bis einschließlich 6. Klasse in SVD an. **01520 8997258**

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Die sicheren MARKISEN von Markilux
für Wintergarten + Terrasse
Berater - Herstellen - Montieren und Reparieren - alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.
MEYER-ROLLADEN
29643 Tewel - Schwalingener Straße 5
☎ 05195 343 - www.meyer-rolladen.de
- seit über 40 Jahren

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 - Soltau
Telefon **0176 70918366**

ALU-WINTERGÄRTEN
• Wintergarten-Beschaffungen
• Terrassen-Überdachungen
aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden
Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 051 93/6701 und 1091 - Fax 1077

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon **05191 9313120** oder **0160 90858942**

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 • 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 - Fax 05193/1077

„Cash for Kiebitz“

Schutzprojekt für Wiesenvögel



Der Kiebitz - hier ein Jungvogel - ist auch im Heidekreis selten geworden.
Foto: F. Braun

HEIDEKREIS. Unter dem Titel „Praktischer Wiesenvogelschutz im Heidekreis - Cash for Kiebitz“ bietet ein Projekt der Fachgruppe Natur- und Landschaftsschutz des Heidekreises interessierten Flächenbewirtschaftenden und -bewirtschaftern im Landkreis die Möglichkeit, sich im Feld- und Wiesenvogelschutz zu engagieren. Für die freiwillige Teilnahme am Projekt können Landwirtinnen und Landwirte Ausgleichsprämien erhalten.

Mögliche Maßnahmen sind unter anderem der direkte Schutz von Gelegen bei der Bewirtschaftung oder Verbesserung der Aufzuchtbedingungen, wie zum Beispiel Verzicht der Drainierung von Nassstellen für den Zeitraum einer Brutsaison. Zielarten dieses Projektes sind neben dem Kiebitz auch der Große Brachvogel, der nur noch mit wenigen einzelnen Brutpaaren im nordwestlichen Heidekreis vorkommt.

Vor wenigen Jahrzehnten war der Kiebitz auch im Heidekreis noch oft auf Feldern und Wiesen zu sehen. Dies am häufigsten in den feuchten Niederungen wie dem Allertal oder auf besonders moorigen Standorten im Nordwesten des Landkreises, die nur schwierig bewirtschaftet werden konnten und durch Nassstellen und lückenhafte Vegetation geprägt waren. Mittlerweile sind diese Feldvögel immer seltener geworden. In Deutschland ist der Brutbestand um mehr als 90 Prozent zurückgegangen, und auch im Heidekreis werden die Kiebitze immer seltener.

Veränderte Brutbedingungen führen beim Kiebitz zu geringem Brut-erfolg. Die beabsichtigte Ertragssteigerung von Wiesen führte zu frühzeitigerer sowie häufigerer Mahd und die Weidetierhaltung wird immer seltener. Dies hatte zur Folge, dass Grünland durch die dichte Grasnarbe und den schnellen Wuchs der Gräser für Kiebitze oft keinen geeigneten

Brutort mehr darstellt. Da Kiebitze zur frühzeitigen Erkennung von Feinden eine freie Rundumsicht beim Brüten bevorzugen, siedeln sie sich mittlerweile besonders häufig auf unbestellten Äckern an. Die Hauptbrütungsphase ist Anfang April und fällt häufig mit dem Zeitraum der Maisaussaart oder anderen Bewirtschaftungsmaßnahmen zusammen. So gehen viele Gelege verloren.

Für das Projekt „Praktischer Wiesenvogelschutz im Heidekreis - Cash for Kiebitz“ wurde eine Auswahl von Flächen mit gut 1.200 Hektar festgelegt, basierend auf den Erkenntnissen noch vorhandener Bruthabitate. Dort können nun gezielte Fördermaßnahmen für die Vögel umgesetzt werden.

Eine Infoveranstaltung für die Bewirtschaftenden und Bewirtschafteter genau dieser Flächen am 25. März 2020 musste wegen der Coronakrise zwar abgesagt werden, doch die Bemühungen zum Schutz der Bodenbrüter sollen weitergehen, soweit die Lage dies zulässt. Hierzu werden die Vögel im Bereich der Projektflächen durch einen vom Heidekreis beauftragten Ornithologen kartiert, die Landwirtinnen und Landwirte werden über Brutvorkommen informiert und können eine Beratung zur Auswahl möglicher Schutzmaßnahmen erhalten.

Das Projekt gliedert sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Spezieller Arten- und Biotopschutz“ in eine Reihe ähnlicher Gelege- und Küken-schutzprojekte des Landes Niedersachsen. Diese haben in anderen Landkreisen durch die rücksichtsvolle Bewirtschaftung engagierter Landwirtinnen und Landwirte schon deutliche Erfolge für Feld- und Wiesenvögel erzielen können. Die finanzielle Förderung des Projektes erfolgt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes..

Zurück in den Beruf

Koo-Stelle: Bewerbungsmappen-Check

SOLTAU. Die Koordinierungsstelle (Koo-Stelle) Frau & Wirtschaft Heidekreis bietet im Soltauer Kreishaus in der Harburger Straße 2 (3. Obergeschoss, Zimmer 319) am 2. Juni von 9 bis 12 Uhr einen Bewerbungsmappen-Check für Frauen, die nach der Familienzeit wieder in den Beruf einsteigen wollen oder sich umorientieren möchten.

Bei vielen Jobsuchenden liegt die Zeit der letzten Bewerbung schon einige Jahre zurück. Um eine geziel-

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de
Tel. **051 95 - 96 09 91**

partnerkontakte

„Hausfrau saugt gern!“ 01523-786 90 17

te und passgenaue Bewerbung auf ein Stellenangebot abzugeben und sich nicht durch zahllose Ratgeber und Tutorials verwirren zu lassen, werden Interessierte bei der Koo-Stelle konstruktiv, diskret und qualifiziert beraten. Die Expertin Gisela Schöfer zeigt, worauf es im Bewerbungsdschungel ankommt und erarbeitet mit den Frauen gemeinsam eine individuelle Bewerbungsmappe. Interessierte werden gebeten, bereits vorhandene Bewerbungsunterlagen oder zumindest einen Lebenslauf mitzubringen.

Wegen der derzeitigen Einschränkungen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Entsprechend werden dann Termine vergeben. Ein Mundschutz ist erforderlich.

Nähere Informationen zur Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis sind telefonisch erhältlich, Ruf: (05191) 970612, oder finden sich im Internet www.koostelle-heidekreis.de.

Blickpunkt Auge: Telefon Kurzschluss Traktorunfall

SOLTAU. Das Angebot „Blickpunkt Auge“ des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes informiert, berät und unterstützt Augenpatienten und ihre Angehörigen unabhängig und kostenfrei zu grundlegenden Fragen der häufigsten Augenerkrankungen, wie etwa altersbedingter Makula-Degeneration, grauer und grüner Star. Aufgrund der aktuellen Situation entfallen jedoch die Beratungen vor Ort im Heidkreis. Daher hat der Verband eine telefoni-

sche Beratung eingerichtet. Immer donnerstags von 10 bis 13 Uhr ist der Berater unter der Rufnummer (05141) 6669 erreichbar. Wer ihn persönlich nicht erreicht, sollte Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, es erfolgt ein Rückruf. Für aktuelle Informationen weist der Verband auf sein Infotelefon: (04131) 269592. Weitere Informationen über „Blickpunkt-Auge“ gibt es auch im Internet unter www.blickpunkt-auge.de.

SCHNEVERDINGEN. Wie die Polizei jetzt mitteilte, beschädigten Unbekannte in Schneverdingen im Zeitraum 20. März bis 2. April einen Stromkasten: Sie brachen den Schaltkasten in der Pappelallee auf und verursachten einen Kurzschluss. Der insbesondere durch den Kurzschluss entstandene Schaden im Kasten wird auf rund 2.000 Euro geschätzt. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Schneverdingen unter der Telefonnummer (05193) 982500 entgegen.

SOLTAU. Wie die Polizei mitteilte, geriet am Montag, den 18. Mai, nachmittags auf der Kreisstraße 3 zwischen Grasengrund und Deimern ein Traktor mit Strohhäcksler auf gerader Strecke ins Schlingern und kippte auf die Seite. Der 30-jährige Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Polizeibeamte ließen den Mann „pusten“, das Ergebnis lautete 1,1 Promille. Es wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein beschlagnahmt und ein Strafverfahren eingeleitet.

familienanzeigen

Wir haben am 23. Mai 2020 standesamtlich geheiratet.

*Franziska
Freiwald
geb. Deunovic*



*Thomas
Freiwald*

29328 Faßberg, Glockenheide 8

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Ursel Bendig

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Mitarbeiterinnen
vom Modehaus v. d. Lieth

lokalsport

Wohnzimmer nun Filmstudios

Tanzen trotz Corona: Schneverdinger Tanzsportclub erfindet sich neu



Der Vorstand des Tanzclubs Schneverdingen inklusive Festausschuss: (v.li.) Jessica Seidler, Michael Garbers, Birgit Abelbeck, Nina Struck, Denise Mehmke, Fenja Gehrke, Yvonne Seidler, Anke Spiwek, Dietrich Vetter, Dieter Spiwek, Adelheid Holsten, Egon Wesseloh und Katrin Renkwitz. Es fehlt Bernd Pförtner. Das Foto entstand vor der Coronakrise.

SCHNEVERDINGEN. In der Mitgliederversammlung des Tanzsportclubs Schneverdingen vor Corona-Zeiten ging es um Zukunft des Vereins. Die Mitglieder segneten den Haushaltsplan ab, ferner standen die Planung der Veranstaltungen und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Kaum waren die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt, da folgte mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie schon die erste große Herausforderung. Aber bekanntlich macht Not erfinderisch: Mit dem Erlass der Allgemeinverfügung des Landes Niedersachsen musste sich der Tanzsportclub Schneverdingen innerhalb von wenigen Tagen neu erfinden, denn: ein Training im großen Saal der Freizeitbegegnungstätte war plötzlich nicht mehr möglich. In Rekordzeit wurden die Wohnzimmer der Trainerinnen und Trainer zu Filmstudios, in denen wohnzimmertaugliche Tanz-Inhalte produziert wurden. Eine Aktion, die schon jetzt zu Begeisterung bei den Mitgliedern führt.

„Nachdem die mehr als 20 Trainingsgruppen pro Woche abgesagt werden mussten, setzte ich mich sofort mit unseren Trainerinnen und Trainern in Verbindung, um ein Konzept zu entwickeln, wie wir das Train-

ing zu unseren Mitgliedern nach Hause bringen können“, berichtet Denise Mehmke, Vorsitzende und lizenzierte Vereinsmanagerin des TSC Schneverdingen. Der Verein beschäftigt elf freiberufliche Tanzlehrerinnen und -lehrer sowie Übungsleiterinnen und -leiter in den Bereichen Paartanz, HipHop, Breakdance, Kindertanz, Line-Dance, Zumba und Tuniertanz. Viele davon sind Vollzeit-Tanzlehrerinnen und -lehrer, die durch die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen derzeit ihren Beruf nicht ausüben können.

„Uns war sofort klar: Wir haben ein kreatives Team, das an einem Strang zieht und keine Probleme, sondern Lösungen sieht“, so Mehmke weiter. „Bereits wenige Stunden nach den Bekanntmachungen der Stadt und des Landes stand das Konzept - und alle begannen mit den Produktionen von verschiedensten Lehrvideos, die wir unseren Mitgliedern jetzt online zur Verfügung stellen. Auch das Livetraining per Videokonferenz wurde von allen Teilnehmern sehr gut angenommen.“ In den semiprofessionellen Videos mit ganz viel Herz präsentieren sich die „Filmstars“ beim Tanz für Kinder, HipHop, Breakdance, Line-Dance und Zumba-

und das auf sehr natürliche Art und hochmotiviert. „Von außen betrachtet ist es kaum zu glauben, dass dieser Content - aus der Not heraus - in weniger als 48 Stunden entstanden ist“, betont Mehmke.

Über die Internetseite des Vereins können die Mitglieder im eigens eingerichteten und passwortgeschützten Mitgliederbereich diese Tanzangebote seit Mitte März digital nutzen. „Uns ist klar, dass ein Online-Video-Angebot nicht der persönlichen Betreuung in einem Tanzkurs vor Ort gerecht wird. Deshalb stellen wir allen Mitgliedern des Vereins die Videos aller Tanzgruppen zur Verfügung: die ZumbatänzerInnen können nun auch HipHop-Tanz lernen und die Turniertänzer sich als Breakdancer probieren. In einigen Gruppen bieten wir zudem die Möglichkeit, jede Woche eine Videosequenz vom eigenen Tanzen im Wohnzimmer einzusenden und Feedback zu bekommen. Wir möchten trotz des aktuellen Quasi-Tanzverbots nah an den Menschen sein und eine persönliche Betreuung und ein individuelles Coaching, wo wir können, gewährleisten, unterstreicht Mehmke. Auch Schatzmeister Bernd Pförtner zeigt sich optimistisch: „Die anfängliche Sorge, Mitglieder in diesen

schweren Zeiten der weltweiten Coronakrise zu verlieren, ist sehr schnell einem großen Enthusiasmus und Gemeinschaftsgefühl gewichen. Dafür sind wir wirklich sehr dankbar.“

Auch die Mitglieder zeigen vom Einfallsreichtum des Vereins beeindruckt und loben das außerordentliche Engagement des gesamten Vorstands und des Trainerteams, wie erste Rückmeldungen zeigen. Viele Mitglieder äußerten auch explizit, dem Verein trotz der „Zwangsferien“ die Treue halten zu wollen: „Ich zahle meine Mitgliedschaft sehr gern weiter, damit der Verein so erhalten bleibt, wie er jetzt ist und vor allem die Trainerinnen und Trainer sich nicht um ihre Existenzen sorgen müssen“, schrieb zum Beispiel ein Vereinsmitglied. Bis zum Ende der Coronakrise ist der TSC Schneverdingen engagiert dabei, das Online-Tanzangebot zu erhalten und die Trainerinnen und -trainer trotz der aktuellen Situation auf die Bildschirme aller Tanzbegeisterten zu bringen. Mit der Aktion soll auch gezeigt werden, dass am Slogan „Tanzen verbindet“ auch in Corona-Zeiten etwas dran ist. In einer Phase des gezwungenen Rückzugs ins Private zeige das Tanzlehrerteam, so Mehmke, „dass ein staatlich verordneter Meter Abstand durch Herzblut und Kreativität dem in der aktuellen Zeit so wichtigen sozialen Miteinander und Zusammenhalt nicht im Wege steht.“

Nach neuestem Erlass ist Outdoortraining für Sportler wieder möglich, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen. „Da stand ganz schnell fest, dass auch wir die Chance nutzen möchten und ein paar Telefonate später und dank der Hilfsbereitschaft des TV Jahn Schneverdingen können wir das Zumbatraining ab 20. Mai auf einem Fußballplatz am Osterwaldstadion stattfinden lassen. Ein großer Dank gilt TVJ-Geschäftsführer Martin Skalski und der Fußballsparte des TV Jahn sowie der Stadt Schneverdingen“, so die Vorsitzende.

Feierlichkeiten verschoben



In seiner diesjährigen Generalversammlung am 5. März hatte der Vorstand des Soltauer Tennisclubs von Cramm (TVC) einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen des Vereins, der in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen feiert, gegeben. Der TVC wurde am 14. März 1980 gegründet. Diesen „runden Geburtstag“ wollten die Verantwortlichen mit den Gründungsmitgliedern, den ehemaligen Vorstandsmitgliedern, sämtlichen Vereinsmitgliedern sowie Gästen eigentlich am 13. Juni im Rahmen eines Sommerfestes auf der Tennisanlage in der Gottfried-von-Cramm-Straße ausgiebig feiern. In der vergangenen Woche hat sich der Vorstand in seiner Sitzung indes dazu entschlossen, die Feierlichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie abzusagen und zu verschieben. Die Verantwortlichen des TVC wollen zunächst die weitere Entwicklung in Sachen Corona-Kontaktbeschränkungen und Verhaltensregeln abwarten, hoffen jedoch, die Jubiläumsveranstaltung eventuell noch in diesem Jahr auf die Beine stellen zu können. Sollte dieses Fest aufgrund von erforderlichen und unabdingbaren hygienischen und anderen Maßnahmen nicht im Jahr 2020 über die Bühne gehen können, dann soll das 40jährige Bestehen möglichst im kommenden Jahr unter dem Motto „40+1“ gefeiert werden.

Foto: TVC Soltau



Soltau - Munster - Wietzendorf
www.bestattungen-wellner.de
www.kondolenzbuch-wellner.de

*Unser Kopf weiß, Du bist jetzt an einem besseren Ort
ohne Schmerzen und im Frieden.
Unser Herz aber versteht das nicht.*
Kai Sander

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Birgit Ruschmeyer

geb. Brunow
* 12. 11. 1960 † 16. 5. 2020

Janine und Marko
Pascal

Deine Enkelkinder
Deine Geschwister

Dein Schwiegereltern
und alle Angehörigen und Freunde

Traueradresse: Gudrun Fehners, Ulmenweg 3, 29640 Schneverdingen
Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Betreuung durch CADO Bestattungen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark, Herrn Pastor Siuts und CADO Bestattungen.

Anna Alex
geb. Baum
† 12. April 2020

Ihre Kinder

Schneverdingen, im Mai 2020

Menschen, die unser Herz berühren,
leben als Erinnerung in uns weiter.
Niemals gehen sie verloren, niemals werden sie vergessen.

Hermann Wieckhorst

* 31. August 1939 † 10. April 2020

Tief bewegt hat uns die große Anteilnahme und Wertschätzung, die wir beim Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Schwager erfahren durften. Für die liebevollen Briefe, Beileidskarten, Gaben, Blumen, Telefonate und Gesten der Zuwendung bedanken wir uns von Herzen.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Matthias Merkel, Neurologe, den Ärzten und Pflegekräften der Station 2 Ahorn, MediClin, für ihre Pflege, den Mitarbeitern der Rosengarten - Residenz in Ebstorf für ihre besonders liebevolle Pflege und Unterstützung, Pastor S. J. Barth für seine einfühlsamen und tröstenden Worte, sowie dem Bestattungsinstitut Farthmann für die liebevolle und würdige Begleitung.

Im Namen der Familien Erika Wieckhorst

Und meine Seele spannte weit
ihre Flügel aus, flog über die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus. - Eichendorff -

